

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



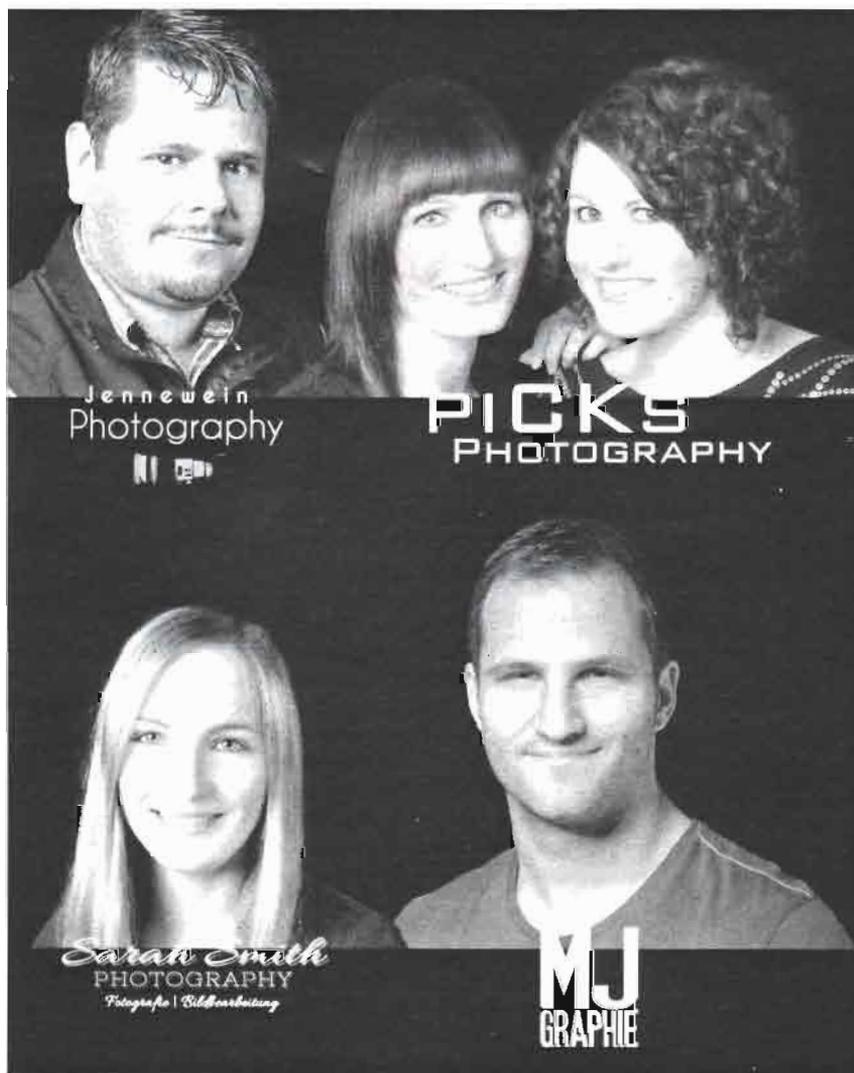
Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 1. August 2013
34. Jahrgang · Nummer 31

Ausstellung

im Haus des Gastes in Bad Ditzenbach

von Samstag, den 03. August

bis Sonntag, den 01. September 2013



Ausstellungseröffnung

am Freitag, den 02. August 2013 ab 19.00 Uhr



Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde Bad Ditzgenbach
Bürgerbüro
Hauptstraße 40
73342 Bad Ditzgenbach

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: 07334/9601-0

Fax: 07334/9601-30

info@badditzenbach.de

www.badditzenbach.de

Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 24. Juli 2013

- Der Gemeinderat hat mit einem einstimmigen Beschluss die **Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012** im Kernhaushalt der Gemeinde festgestellt. Der Verwaltungshaushalt schließt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 6.919.185,00 Euro ab. Dieser Betrag liegt um 7,15 % über dem Planansatz. Es war eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt mit 385.875,00 Euro eingeplant; tatsächlich konnten nun 297.967,00 Euro übertragen werden. Der Vermögenshaushalt umfasst ein Volumen von 1.605.376,00 Euro. An die allgemeine Rücklage werden 3.324,00 Euro zugeführt. Diese hat zum Jahresende 2012 damit den Stand der gesetzlichen Mindestrücklage mit 115.134,00 Euro. Im Vermögenshaushalt ergab sich insbesondere durch die Erlöse aus dem Verkauf von Gewerbe- und Wohnbauplätzen ein Überschuss, mit dem der Fehlbetrag aus dem Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 187.820,00 Euro und ein Teilbetrag des Fehlbetrags aus dem Jahr 2010 mit 224.575,00 Euro abgedeckt werden kann. Der Schuldenstand konnte durch planmäßige Tilgungen von 2.851.412,00 Euro auf 2.782.036,00 Euro reduziert werden. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von ca. 750,00 Euro je Einwohner.
- Nach einer Vorschrift in der Gemeindeordnung hat die Verwaltung den Gemeinderat jährlich einmal über die **Beteiligungen der Gemeinde an Unternehmen in privater Rechtsform** zu informieren. Der Beteiligungsbericht 2012 umfasst die Entwicklung der Beteiligungen der Gemeinde an der Alb-Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG, an der Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG, an der Kreisbaugesellschaft mbH Filstal, an der Volksbank-Raiffeisenbank Deggingen eG und an der Windenergie Schwäbische Alb GmbH & Co. KG. Der Gemeinderat hat den Bericht ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.
- Ebenso hat das Gremium den **Spendenbericht** für den Zeitraum vom 1.1. – 30.6.2013 gebilligt und beschlossen, die in dieser Zeit eingegangenen Geldspenden mit 2.369,51 Euro und eine Sachspende im Wert von 3.500,00 Euro anzunehmen.
- Die Garten- und Landschaftsbauarbeiten zur **Herstellung einer neuen Einfriedung an der Westseite des Friedhofs in Auendorf** wird die **Firma Köber GmbH (Kirchheim/Teck)** zum Angebotspreis mit brutto **33.485,82 Euro** ausführen. Die Firma Köber war der einzige Anbieter für diese Arbeiten. Trotz des vergleichsweise hohen Angebotspreises, der ca. 6.000,00 Euro über der Kostenschätzung liegt, bestand im Gremium Einigkeit darüber, dass eine Verschiebung dieser aus optischen Gründen dringend notwendigen Maßnahme kein wesentlich besseres Ergebnis bringen würde. Im Vergabevorschlag von Landschaftsarchitekt Treuchtlinger (Oberboihingen) ist auch berücksichtigt, dass die Eventualpositionen für die Pflanzarbeit, Saaten und die Fertigstellungspflege in Eigenleistungen durch Mitarbeiter des Bauhofs der Gemeinde ausgeführt werden. Nach der Klärung von einigen Detailfragen mit den Eigentümern des unmittelbar angrenzenden Grundstückes und der ausführenden Firma Köber sollen die Arbeiten voraussichtlich Mitte September beginnen und bis zum November zum Abschluss gebracht werden.
- Für das neue **Natur-Genuss-Zentrum (NGZ) an der Oberen Mühle in Gosbach** hat der Gemeinderat eine **Benutzungs- und Gebührenordnung** beschlossen. Das NGZ ist eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde. Es ist in erster Linie ein Ausstellungsraum, kann aber auch durch die Gemeinde, die beiden Projektpartner Kreissparkasse Göppingen und AlbWerk GmbH & Co. KG, die Inhaber der Oberen Mühle Gosbach sowie durch regionale Produktanbieter, Vereine, Verbände und sonstige Organisationen zur Durchführung von Veranstaltungen (Tagungen, Vorträge, Seminare, Produktpräsentationen, Gästebegrüßungen) genutzt werden. Außerdem ist eine Anmietung für gewerbliche und private Veranstaltungen möglich. Die Einrichtung wird vom Tourismus- und Kulturbüro der Gemeindeverwaltung im Haus des Gastes in Bad Ditzgenbach verwaltet.
- Für den städtebaulichen Entwurf des geplanten **Gewerbegebietes „Sänder-Nord“ in Gosbach** sind noch weitere Planungen erforderlich, die mit dem Regierungspräsidium Stuttgart abgestimmt werden müssen. Im Rahmen des nach wie vor noch nicht abgeschlossenen Planfeststellungsverfahrens für den Ausbau der Autobahn A 8 wurden in diesem Bereich einige Teilflächen für die Baustelleneinrichtung und eine Baustellenzufahrt gesperrt, d.h. diese Flächen dürfen derzeit nicht überplant bzw. überbaut werden. In einer Besprechung im RP Stuttgart hat sich aber gezeigt, dass hier noch Detailabsprachen mit den zuständigen Behördenvertretern möglich sind. Das Büro m-quadrat kommunikative Stadtentwicklung in Bad Boll wird sich nun mit dem vom Land beauftragten Planungsbüro für den Ausbau der BAB A 8 in Verbindung setzen und einen gemeinsamen Planungsvorschlag entwickeln, der dann als Grundlage für das förmliche **Bebauungsplanverfahren** dienen soll. Da das neue Gewerbegebiet in Gosbach im derzeit gültigen Flächennutzungsplan 2025 der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen-Bad Ditzgenbach nicht enthalten ist, soll die Gemeinde Deggingen gebeten werden, ein Verfahren zur **Änderung des FNP 2025** einzuleiten. Ebenso hat der Gemeinderat beschlossen, die Architektenleistungen zur Aufstellung eines Bebauungsplans für das Gewerbegebiet „Sänder-Nord“ in Gosbach an das Büro m-quadrat zu vergeben. Dem hierzu vorgelegten Honorarangebot des Planungsbüros wurde zugestimmt.
- Der Gemeinderat hat das Ergebnis der hydraulischen Berechnungen für das städtebauliche Konzept zum geplanten **Neubaugebiet „Wettenbach-Süd“ in Auendorf** zur Kenntnis genommen und entschieden, dass die Planung des Baugebiets weiterverfolgt wird. Die Verwaltung wurde beauftragt, hierzu weitere Gespräche mit den betroffenen Grundstückseigentümern zu führen und die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens vorzubereiten. In diesem Baugebiet sollen ca. 10-12 Bauplätze entstehen.
- Mit der Behandlung von einigen Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange und den Satzungsbeschlüssen zum Bebauungsplan mit den örtlichen Bauvorschriften wurde das Verfahren zur **Änderung des Bebauungsplans für das Gewerbegebiet „Am alten Sportplatz“ in Gosbach** abgeschlossen. Damit wurden die baurechtlichen Voraussetzungen zur Einrichtung einer Spielhalle in diesem Gewerbegebiet geschaffen.
- Eine ausführliche und kontroverse Debatte ergab sich über die von der Verwaltung angelegte Abschaffung der



Unechten Teilortswahl bei der nächsten **Gemeinderatswahl**, die voraussichtlich am **25. Mai 2014** stattfinden wird. Nach den Vorstellungen der Gemeindeverwaltung würde mit einer Abschaffung der Unechten Teilortswahl dem Wählerwillen mehr Rechnung getragen und es könnte die Fehlerquote beim Ausfüllen der Stimmzettel minimiert werden. Nachdem die Bildung der Gesamtgemeinde Bad Ditzenbach mit den Eingemeindungen von Auendorf und Gosbach in den Jahren 1973/74 nun schon ca. 40 Jahre zurückliegt, könnte man auch davon ausgehen, dass es nicht mehr erforderlich ist, den einzelnen Ortsteilen eine bestimmte Anzahl von Gemeinderatsmandaten zu garantieren. Dies sah die überwiegende Mehrheit des Gremiums schließlich aber anders und hat entschieden, dass es auch bei der nächsten Kommunalwahl bei den garantierten Sitzzahlen mit jeweils 5 Personen für die Ortsteile Bad Ditzenbach und Gosbach und 2 Mandatsträgern für den Ortsteil Auendorf bleiben soll.

10) Dem Bauantrag zum **Umbau der katholischen Kirche St. Laurentius in Bad Ditzenbach** hat der Gemeinderat zugestimmt und das hierzu erforderliche Einvernehmen der Gemeinde nach den Vorschriften des Baugesetzbuchs erteilt. Außerdem wurde entschieden, dass die Verwaltung während der sitzungsfreien Sommerpause in eigener Zuständigkeit über die Zustimmung der Gemeinde zu einzelnen Bauanträgen entscheiden kann.

11) Unter dem Tagesordnungspunkt **„Bekanntgaben und Verschiedenes“** ging der Bürgermeister in Kurzberichten auf einige kommunale Termine in den vergangenen Wochen ein: Dazu gehörte der Besuch der **SPD-Bundestagskandidatin Heike Baehrens** am 8. Juli am Rathaus in Bad Ditzenbach, eine Gesellschafterversammlung der **Kreisbau Filstal** und die Generalversammlung des **Alb-Elektrizitätswerks Geislingen-Steige eG** am 9. Juli, eine Gesellschafterversammlung der **Windenergie Schwäbische Alb GmbH & Co. KG** am 10. Juli, eine Sitzung des Beirates der Sozialstation Oberes Filstal am 10. Juli, eine Sitzung des Beirates der **Energieversorgung Filstal (EVF)** am 15. Juli und der offizielle Tunnelanschlag am 19. Juli für das **Bahnprojekt Stuttgart 21** mit dem Teilprojekt einer Neubaustrecke zwischen Wendlingen und Ulm. Außerdem ging der Vorsitzende noch kurz auf den Abschiedsgottesdienst von **PfarrerIn Martina Rupp** von der Evangelischen Christuskirchengemeinde im Täle am 21. Juli und den Besuch der beiden Herren Bundestagsabgeordneten **Klaus Riegert** und **Eberhard Gienger** bei einer Kreisradrundfahrt zu Gunsten des stationären Hospiz mit einem Zwischenstopp in Bad Ditzenbach am 24. Juli ein.

Es folgten noch weitere kurze Sachstandsberichte zu den aktuellen Planungen für die Ausweisung weiterer Flächen zur **Förderung der Windenergie** im Rahmen einer Teilfortschreibung des Regionalplans und zu einer geplanten **Auffüllung/ Geländemodellierung am Segelflugplatz Berneck** auf der Gemarkung Deggingen.

Außerdem berichtete der Bürgermeister aus einer Kreis-tagssitzung am 12. Juli 2013 in der u.a. die **Tourismusförderung im Landkreis Göppingen** auf der Tagesordnung stand. Dabei hat der Kreistag einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem Landkreis und dem Verein „Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf“ zugestimmt. Der Bürgermeister kündigte an, dass die weitere Umsetzung dieser Kooperationsvereinbarung auf der Tagesordnung der nächsten GR-Sitzung nach der Sommerpause am 19. September stehen wird.

Es folgten dann noch weitere kurze Berichte bzw. Bekanntgaben aus dem letzten Lenkungstreffen der Städte und Gemeinden im **Landschaftspark Fils**; dort soll u.a. das Projekt „Route der Industriekultur“ weiter verfolgt werden. Vielleicht wird es im Rahmen dieses Projektes möglich sein, im ehemaligen Mineralwasserabfüllgebäude an der Vinzenz Klinik ein kleines Museum einzurichten.

Der Landkreis Göppingen hat eine **Breitbandinitiative** gestartet und möchte auf diese Weise dazu beitragen, dass die Versorgung der Bevölkerung mit möglichst schnellen Internetanschlüssen weiter verbessert wird.

In der Zeit vom 5. – 30. August wird der Straßenabschnitt der **Kreisstraße K 1436 von der** oberhalb von Bad Ditzenbach gelegenen **Schonderhöhe bis nach Aufhausen** für den Verkehr komplett gesperrt. Auf dieser Straße wird der Asphaltbelag erneuert und da auch in der Ortsdurchfahrt Aufhausen einzelne Schadhstellen saniert werden sollen wird die OD Aufhausen zeitweise ebenfalls halbseitig für den Verkehr gesperrt sein. Aufhausen ist solange über Drackenstein erreichbar. Es wird eine Umleitung ausgeschildert.

Schließlich gab der Bürgermeister noch bekannt, dass das Landratsamt Göppingen mit einer wasserrechtlichen Entscheidung die vom Gemeinderat beschlossene **Fortschreibung des allgemeinen Kanalisationsplans für den Ortsteil Bad Ditzenbach** genehmigt hat. Die AKP-Fortschreibung war erforderlich wegen dem bisher nicht enthaltenen kleinen Baugebiet „Zwischen der Fils“ an der Helfensteinstraße in Bad Ditzenbach. Es muss nun in absehbarer Zeit ein neues Kleinregenüberlaufbecken mit einem Volumen von ca. 30 Kubikmeter erstellt werden, das im Bereich der Einmündung der Burgsteige in die Helfensteinstraße vorgesehen ist. Zu welchem Zeitpunkt diese Baumaßnahme durchgeführt wird, muss noch geklärt werden.

In seinem **„Baustellenbericht“** ging der Technische Leiter in der Gemeindeverwaltung, Herr Markus Speier auf den aktuellen Stand der Arbeiten im Kindergarten in Bad Ditzenbach sowie zur Beseitigung der Hochwasserschäden am Filsuferweg, im Hiltental und in der Krähensteige in Gosbach sowie auf die Behebung einiger Wasserrohbrüche im Ortsteil Auendorf ein.

Außerdem befasste sich das Gremium nochmals mit der Gestaltung der beiden Pergolas am neuen **Dorfplatz in der Ortsmitte von Bad Ditzenbach** und beauftragte die Verwaltung, für die Anbringung eines Sonnenschutzes von dem mit der Planung beauftragten Architekturbüro fai (Göppingen) weitere Vorschläge einzuholen.

Der öffentliche Teil dieser Sitzung endete mit der Bekanntgabe einiger kommunaler Termine, die in den nächsten Tagen und Wochen anstehen und die auch für die Mitglieder des Gemeinderates interessant sein könnten.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet nach der „Sommerpause“ am Donnerstag, den 19. September 2013 zur gewohnten Zeit ab 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Bad Ditzenbach statt.



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Auendorf

Herrn Joseph Hollenbach, Krügerstr. 27
am 2. August zum 86. Geburtstag

Herrn Gottfried Lamparter, Talstr. 6
am 4. August zum 82. Geburtstag

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG,
73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.

Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding
oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Ralf Berti.



Feststellung der Jahresrechnung 2012

Öffentliche Bekanntmachung der Auslegung der Jahresrechnung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.07.2013 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festgestellt:

I. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamthaushalt
1. Solleinnahmen	6.919.194,46 €	1.513.434,92 €	8.432.629,38 €
2. + neue Haushalts- einnahmereste	0 €	111.326,03 €	111.326,03 €
3. ./ Haushalts-einnahme- reste vom Vorjahr	0 €	19.385,24 €	19.385,24 €
4. Bereinigte Solleinnahmen	6.919.194,46 €	1.605.375,71 €	8.524.570,17 €
5. Sollausgaben	6.919.194,46 €	1.579.953,36 €	8.499.147,82 €
6. + neue Haushalts- ausgabereste	0 €	135.552,35 €	135.552,35 €
7. ./ Haushaltsausgabe- reste vom Vorjahr	0 €	110.130,00 €	110.130,00 €
8. Bereinigte Sollausgaben	6.919.194,46 €	1.605.375,71 €	8.524.570,17 €
9. Differenz = Fehlbetrag	0 €	0 €	0 €

II. Veränderungen der Vermögensbestände und der Schulden

	Stand zum 01.01.2012	Zugang	Abgang	Stand zum 31.12.2012
Beteiligungen	5.896 €	0 €	0 €	5.896 €
Stammkapital Wasserversorgung	439.711 €	0 €	0 €	439.711 €
Gewährung von Darlehen	17.000 €	15.000 €	17.000 €	15.000 €
Geldanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €
Allgemeine Rücklage	111.810 €	3.324 €	0 €	115.134 €
Kassenkredite	1.500.000 €	3.300.000 €	4.300.000 €	500.000 €
Kredite	2.851.412 €	0 €	69.375 €	2.782.036 €

III. Veränderungen des Anlagekapitals der kostenrechnenden Einrichtungen

Aufgabenbereich	Restbuchwert Stand 01.01.2012	Anschaffungskosten		Abschreibungen		Restbuchwert Stand 31.12.2012
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	
Feuerwehr	538.218 €	21.395 €		19.460 €		540.153 €
Kindergärten Bad Ditzgenbach	334.507 €	23.221 €		16.503 €		341.225 €
Auendorf	314.198 €	233 €		12.479 €		301.952 €
Gosbach	240.240 €	0 €		18.129 €		222.111 €
Turnhalle Gosbach	358.376 €	4.038 €		15.204 €		347.210 €
Bestattungswesen	220.563 €	19.218 €		16.477 €		223.304 €
Bauhof	258.187 €	60.973 €		22.859 €		296.301 €
Tourismus	627.369 €	54.919 €		28.192 €		654.096 €
	2.861.868 €	114.295 €	0 €	149.303 €	0 €	2.861.868 €

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht liegt gem. § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung an sieben Tagen, vom 02. bis 12.08.2013, jeweils einschließlich, auf dem Rathaus Bad Ditzgenbach, Zimmer 9, während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.



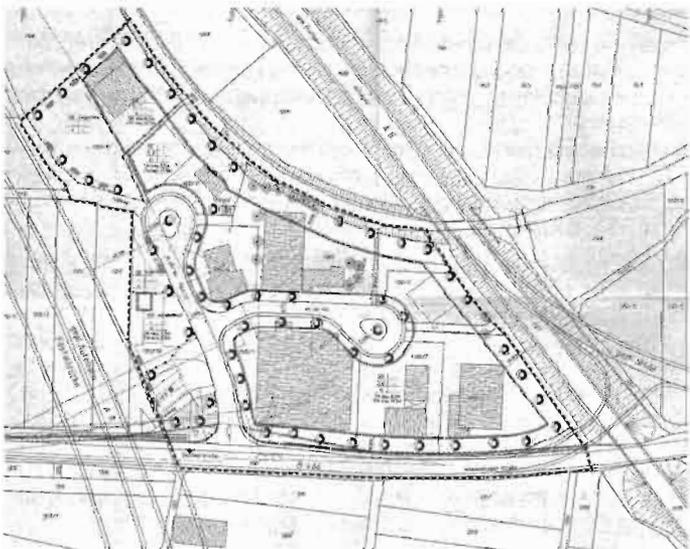
Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Bebauungsplans

„Am alten Sportplatz, 1. Änderung“

Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Ditzenbach hat am 24.07.2013 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Änderung des Bebauungsplans „Am alten Sportplatz“ und der zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Am alten Sportplatz“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB als jeweils selbstständige Satzung beschlossen.

Für den räumlichen Geltungsbereich der Bebauungsplan-Satzung ist der zeichnerische Teil des Bebauungsplans „Am alten Sportplatz“, rechtskräftig seit 25.04.2002, maßgebend. Der Planbereich ergibt sich aus folgendem Planausschnitt:



Die Änderung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan „Am alten Sportplatz, 1. Änderung“ einschließlich seiner Begründung und die örtlichen Bauvorschriften können bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus, Hauptstraße 40 in Bad Ditzenbach während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden. Jedermann kann über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb einer Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans, ein nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlicher Fehler oder ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Bad Ditzenbach, den 29.07.2013

gez.
Gerhard Ueding
Bürgermeister



NaturGenussZentrum

Benutzungsordnung

für das Natur-Genuss-Zentrum in Gosbach

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 2, 3 und 13 bis 15 Kommunalabgabengesetz für Baden-Württemberg, hat der Gemeinderat am 24. Juli 2013 folgende Benutzungsordnung für das Natur-Genuss-Zentrum an der Oberen Mühle in Gosbach beschlossen:

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1

Öffentliche Einrichtung

Das Natur-Genuss-Zentrum an der Oberen Mühle in Gosbach ist eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde.

Es dient der Nutzung durch die Gemeinde, durch die Projektpartner Kreissparkasse Göppingen, Albwerk GmbH & Co. KG und Obere Mühle, durch regionale Produkthanbieter und durch Vereine, Verbände und sonstige Organisationen für interne Zwecke sowie zur Durchführung von sonstigen Veranstaltungen.

Der Saal kann sowohl für Tagungen, Vorträge, Seminare, Produktpräsentationen und Gästebegrüßungen, als auch für Ausschuss-Sitzungen und für gewerbliche und private Veranstaltungen gemietet werden.

Ein Rechtsanspruch auf Überlassung des Sitzungssaals besteht nicht.

§ 2

Zweck der Benutzungsordnung

1. Die Benutzungsordnung dient der Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit sowie dem geregelten Ablauf von Versammlungsveranstaltungen.
2. Mit der Benutzung der Räume unterwerfen sich der Veranstalter und der Benutzer den Bestimmungen der Benutzungsordnung und allen sonstigen zur Aufrechterhaltung eines geordneten Betriebs ergangenen Anordnungen.

§ 3

Einhaltung der Benutzungsordnung

Die Gemeindeverwaltung überwacht die Einhaltung der Bestimmungen. Neben dem Bürgermeister bzw. dessen Stellvertreter üben alle Bediensteten der Gemeindeverwaltung das Hausrecht aus.

Den Anweisungen des Bürgermeisters bzw. den von ihm beauftragten Bediensteten ist Folge zu leisten.

Die o. g. Personen haben jederzeit Zutritt zum Natur-Genuss-Zentrum, auch während der Benutzung durch den Veranstalter.

§ 4

Verwaltung und Vergabe des Sitzungssaals

1. Die Gemeinde Bad Ditzenbach stellt den Einwohnern, den Vereinen, Verbänden und sonstigen Organisationen sowie Gewerbetreibenden der Gemeinden des Landschaftspark Albrauf das Natur-Genuss-Zentrum zur Durchführung von Sitzungen, Tagungen, Vorträge, Produkt-Präsentationen, Gästebegrüßungen und gewerblichen und privaten Veranstaltungen zur Verfügung.
2. Die Verwaltung und Vergabe des Natur-Genuss-Zentrums erfolgt durch das Tourismus- und Kulturbüro. Anträge auf Überlassung der Räume sind mindestens vier Wochen vor der geplanten Nutzung schriftlich beim Tourismus- und Kulturbüro zu stellen.
3. Das Mietverhältnis über die Benutzung der Räume ist erst dann rechtswirksam abgeschlossen, wenn der Mieter eine schriftliche Zusage (auch Belegungsplan) über die Überlassung des Natur-Genuss-Zentrums vom Tourismus- und Kulturbüro erhalten hat.



4. Die Vorbereitung von Veranstaltungen muss im Antrag besonders aufgeführt werden. Das Vormerken von Veranstaltungsterminen begründet kein Vertragsverhältnis.

§ 5

Allgemeine Verhaltensregeln

1. Die Benutzer des Natur-Genuss-Zentrums haben das Gebäude und seine Einrichtung schonend zu behandeln, sauber zu halten und sich so zu verhalten, dass Beschädigungen vermieden werden.
2. Insbesondere in den WC-Anlagen ist auf größte Sauberkeit zu achten. Papier und Abfälle sind in die Papierkörbe zu werfen. Verunreinigungen sind unverzüglich dem Tourismus- und Kulturbüro anzuzeigen.
3. Soweit bis zum Beginn der Veranstaltung keine Beanstandungen erhoben werden, gelten die Räume als ordnungsgemäß übergeben.
4. Die für die Veranstaltung erforderlichen Genehmigungen sind rechtzeitig vom Veranstalter zu beschaffen. Hierzu gehören auch der Erwerb der Wiedergaberechte bei der GEMA sowie die Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs nach § 12 des Gaststättengesetzes.
5. Der Veranstalter hat auf die Einhaltung sämtlicher gesetzlicher Vorschriften zu achten, insbesondere die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen, der Sperrzeit, der Feuerschutz- und sonstigen polizeilichen Vorschriften.
6. Die Polizeiverordnung der Gemeinde Bad Ditzingen ist insbesondere bezüglich des Schutzes vor Lärmbelastigungen zu beachten. Darüber hinaus muss die Veranstaltung spätestens um 3:00 Uhr beendet sein. Die Fenster des Natur-Genuss-Zentrums sind ab **22.00 Uhr**, bis zur Beendigung der Veranstaltung, zum Zwecke der Lärminderung geschlossen zu halten.
7. Für jede Veranstaltung ist dem Tourismus- und Kulturbüro ein Verantwortlicher zu nennen. Dieser ist - bei Vereinsveranstaltungen neben dem Vereinsvorstand - für die Beachtung der Benutzungsordnung und den ordnungsgemäßen Betriebsablauf verantwortlich.
8. Im Sitzungssaal sowie in den Nebenräumen darf nicht geraucht werden.
9. Das Hantieren mit offenem Feuer und feuergefährlichen Gegenständen ist streng untersagt.
10. Das Mitbringen von Tieren ist verboten.

§ 6

Haftung der Gemeinde

1. Die Gemeinde schließt die Haftung für jeden Schaden aus, den sich Benutzer und Besucher des Natur-Genuss-Zentrums zuziehen, soweit der Schaden auf ein schuldhaftes Verhalten derselben zurückzuführen ist.
2. Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für eingebrachte und zurückgebliebene Sachen.
3. Die Haftung für Veranstaltungen von Vereinen wird auf den veranstaltenden Verein (Organisation) übertragen.

§ 7

Fundgegenstände

1. Fundgegenstände sind sofort beim Tourismus- und Kulturbüro abzugeben.
2. Über die gefundenen Gegenstände wird nach den gesetzlichen Bestimmungen verfügt.

§ 8

Anbringen von Plakaten, Dekorationen u. a.

1. Das Anbringen von Plakaten, Tafeln, Bildern, Dekorationen und dergleichen innerhalb des Gebäudes darf nur mit Zustimmung der Gemeindeverwaltung erfolgen. Ebenso dürfen Veränderungen in und an dem Natur-Genuss-Zentrum nur mit Genehmigung der Gemeindeverwaltung vorgenommen werden.

2. Beim Ausschmücken der Räume ist zu beachten, dass zur Dekoration nur schwer entflammbares oder nicht brennbares Material verwendet wird.
3. Beim Anbringen der Dekoration dürfen keine Beschädigungen entstehen.
4. Gänge, Notausgänge, Notbeleuchtung und Feuerlöscheinrichtungen dürfen nicht verhängt oder verstellt werden.
5. Dekorationen und sonstige Gegenstände, die der Veranstalter gebracht hat, sind von diesem auch wieder zu entfernen. Der Veranstalter hat für die sachgemäße Entsorgung des Dekorationsmaterials selbst zu sorgen.
6. Die Räume sind besenrein an die Gemeinde wieder zu übergeben.

§ 9

Pflichten des Veranstalters

1. Bei Bedarf hat der Veranstalter auf seine Kosten zu sorgen für
 - a) die erforderliche Anzahl von Ordnern zur Aufrechterhaltung der Ordnung. Die vom Veranstalter als Ordner eingesetzten Personen müssen als solche erkennbar sein;
 - b) die Erfüllung aller aus Anlass der Benutzung zu treffenden bau-, feuer-, sicherheits-, gesundheits- sowie ordnungsrechtlichen Vorschriften;
 - c) die Stellung der Feuerwache.
2. Der Veranstalter ist dafür verantwortlich, dass
 - a) die erforderlichen (behördlichen, steuerlichen, usw.) Anmeldungen vorgenommen werden;
 - b) die von den für die öffentliche Ordnung verantwortlichen Behörden festgesetzten Höchstzahlen der zugelassenen Personen nicht überschreitet.

§ 10

Garderobe

Eine Haftpflicht seitens der Gemeinde für die in der Garderobe aufbewahrten Kleider besteht nicht.

§ 11

Haftung

1. Der Veranstalter hat die Räume und ihre Einrichtungsgegenstände schonend zu behandeln. Er haftet für alle Beschädigungen und Verluste, die durch die Benutzung entstehen, ohne Rücksicht darauf, ob die Beschädigungen durch ihn, seine Mitglieder, Beauftragten, Teilnehmer oder Besucher der Veranstaltung entstanden sind.
2. Die Haftung des Veranstalters erstreckt sich auch auf Schäden, die während den Vorbereitungen durch ihn, durch Beauftragte oder durch Benutzer und Gäste entstehen.
3. Der Veranstalter haftet, ohne dass die Gemeinde den Nachweis darüber zu führen hat, ob den Veranstalter oder seinen Beauftragten ein Verschulden trifft. Es ist die Angelegenheit des Veranstalters den Nachweis zu führen, dass ihn, seinen Beauftragten oder Besucher der Veranstaltung kein Verschulden an den Schäden trifft.
4. Für sämtliche vom Veranstalter eingebrachten Gegenstände übernimmt die Gemeinde keine Haftungsverantwortung. Sie lagern vielmehr ausschließlich auf Gefahr des Veranstalters in den ihm zugewiesenen Räumen.
5. Der Veranstalter stellt die Gemeinde von etwaigen Ersatz- und Haftpflichtansprüchen seiner Bediensteten, Mitglieder oder Beauftragten, der Besucher seiner Veranstaltung und sonstiger Dritter für Schäden frei, die im Zusammenhang mit der Benutzung der überlassenen Räume, Geräte und der Zugänge zu den Räumen und Anlagen stehen. Der Veranstalter verzichtet seinerseits auf eigene Haftpflichtansprüche gegen die Gemeinde und für den Fall der eigenen Inanspruchnahme auf die Geltendmachung von Rückgriffsansprüchen gegen die Gemeinde und deren Bedienstete oder Beauftragte. Der Veranstalter hat bei Vertragsabschluss nachzuweisen, dass eine ausreichende Haftpflichtversicherung besteht, durch welche



auch die Freistellungsansprüche gedeckt werden. Falls keine ausreichende Haftpflichtversicherung vom Veranstalter nachgewiesen werden kann, wird eine entsprechende Versicherung der Gemeinde für Personenschäden in Rechnung gestellt.

Soweit Ansprüche gegen die Gemeinde geltend gemacht werden, hat der Veranstalter auch etwaige Gerichts- und Anwaltskosten zu tragen.

§ 12 Bestuhlung

1. Das Aufstellen der Tische und Stühle im Sitzungssaal erfolgt ausschließlich durch die Gemeinde nach Anweisung durch den Veranstalter.
2. Die Tische und Stühle sind sachgemäß zu behandeln und dürfen nur ihrer Bestimmung gemäß verwendet werden.

§ 13 Küchenbenutzung

1. Der Veranstalter kann die (Tee)Küche mit der gesamten vorhandenen Einrichtung nutzen.
2. Das Tourismus- und Kulturbüro oder ein anderer Vertreter der Gemeinde übergibt die Kucheneinrichtung an den jeweiligen Benutzer. Nach Beendigung der Veranstaltung wird diese von ihm wieder übernommen. Für verlorene und beschädigte Gegenstände ist vom Veranstalter Ersatz zu leisten.
3. Küche und Kucheneinrichtungen sind sorgfältig zu reinigen.

§ 14 Reinigung

Die überlassenen Räume (Küche, WC), Geräte und Einrichtungsgegenstände sind vom Veranstalter nach der Veranstaltung in gereinigtem Zustand an den Beauftragten der Gemeinde zu übergeben. Abfälle sind vom Veranstalter in die dafür bereitgestellten Behälter zu verbringen.

§ 15 Bedienen der Einrichtungen

Zur Bedienung der technischen Anlagen (Beleuchtung, Heizung, Medientechnik) erfolgt eine Einweisung durch das Tourismus- und Kulturbüro oder einem anderen Vertreter der Gemeinde.

§ 16 Weitere Vorschriften

Fahrlässiges Verhalten und Missachtung vorstehender Bestimmungen werden mit Hausverweis geahndet. Darüber hinaus besteht Schadensersatzpflicht.

§ 17 Rücktritt des Veranstalters

Wird eine Veranstaltung nicht am festgesetzten Termin durchgeführt, ist das Tourismus- und Kulturbüro sofort zu benachrichtigen.

Beim Rücktritt innerhalb von 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn kann ein Betrag von 50 Euro zur Zahlung festgesetzt werden.

Maßgebend ist der Eingang der schriftlichen Mitteilung über den Rücktritt beim Tourismus- und Kulturbüro.

Ist der Gemeinde durch den Rücktritt ein höherer finanzieller Schaden entstanden, kann von der Gemeinde ein Ersatz dieses Schadens festgesetzt werden.

§ 18 Widerruf der Genehmigung

Die Gemeinde kann jederzeit von der Vereinbarung zurücktreten, wenn die Benutzung der Räume im Falle höherer Gewalt, bei öffentlichen Notständen oder sonstigen unvorhersehbaren, im öffentlichen Interesse liegenden Gründen an dem betreffenden Tag nicht möglich ist; außerdem dann, wenn der Veranstalter die Veranstaltung anders durchzuführen gedenkt, als diese angemeldet und genehmigt wurde. Ein Anspruch des Veranstalters auf Schadensersatz ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

§ 19 Gebühren

Als Vergütung für die Benutzung, Beleuchtung, Reinigung, Heizung usw. sind Gebühren an die Gemeindekasse nach den jeweils festgelegten Sätzen zu entrichten. Die Höhe der Gebühren wird im Einzelnen in einer besonderen Gebührenordnung geregelt.

§ 20 Zu widerhandlungen

Benutzer und Veranstalter, die vorstehender Benutzungsordnung zu widerhandeln, können für eine bestimmte Zeit oder auf Dauer von der Benutzung der Räume ausgeschlossen werden. Über den endgültigen Ausschluss entscheidet der Gemeinderat.

§ 21 Inkrafttreten

Diese Benutzungsordnung tritt am 01.08.2013 in Kraft.

Bad Ditzenbach, den 29.07.2013

gez.
Ueding
Bürgermeister



Gebührenordnung für die Benutzung des Natur-Genuss-Zentrums an der Oberen Mühle in Gosbach

Der Gemeinderat hat für die Benutzung des Natur-Genuss-Zentrums an der Oberen Mühle in Gosbach am 24. Juli 2013 folgende Gebührenordnung beschlossen:

§ 1 Erhebungsgrundsatz

1. Die Gemeinde Bad Ditzenbach erhebt für die Benutzung des Natur-Genuss-Zentrums an der Oberen Mühle in Gosbach Gebühren nach der Maßgabe dieser Gebührenordnung.
2. Die Gebühren sind privatrechtliche Entgelte und unterliegen nicht der Mehrwertsteuer.

§ 2 Gebührenschildner

Schildner der Gebühren ist der Veranstalter oder der Antragsteller. Veranstalter und Antragsteller haften als Gesamtschildner.

§ 3 Entstehung der Fälligkeit

Der Gebührenanspruch entsteht mit der Zusage der Veranstaltung bzw. der Aufnahme in den Belegungsplan für das Natur-Genuss-Zentrum. Die festgesetzte Gebühr wird innerhalb von 2 Wochen nach Rechnungslegung zur Zahlung fällig.

§ 4 Gebührenhöhe

1. Für die Überlassung des Natur-Genuss-Zentrums werden die in der Anlage 1 festgesetzten Gebühren berechnet.
2. Bei Veranstaltungen von besonderem kulturellen Wert oder überwiegend öffentlichem Interesse kann die Gemeindeverwaltung im Einzelfall zur Vermeidung besonderer Härten die Gebühren nach Anlage 1 ermäßigen oder erlassen.

§ 5 Gebührenbefreiung, -ermäßigung

Die Kindergärten und Grundschulen sind bei allen Veranstaltungen von der Gebührenpflicht befreit.



§ 6

Ausfall angemeldeter Veranstaltungen

Wird eine verbindlich zugesagte Veranstaltung abgesagt, richtet sich die zu entrichtende Gebühr sowie die Höhe des der Gemeinde zu zahlenden Ersatzes nach § 17 der Benutzungsordnung für das Natur-Genuss-Zentrum in Gosbach.

§ 7

Programmvorlage

Bei Antragstellung ist dem Tourismus- und Kulturbüro die Art der Veranstaltung, die Dauer der Veranstaltung und die voraussichtliche Anzahl der Personen anzuzeigen.

Stellt die Gemeinde fest, dass die geplante Benutzung der Räumlichkeiten über den beantragten Umfang hinausgeht oder die Räumlichkeiten zu einem anderen als dem beantragten Zweck genutzt werden sollen, ist die Gemeinde berechtigt die Zusage zur Nutzung ohne Einhaltung einer Frist zurückzunehmen.

§ 8

Inkrafttreten

Diese Gebührenordnung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Bad Ditzgenbach, den 01.08.2013

gez.
Ueding
Bürgermeister

**Anlage 1 zur Gebührenordnung
für das Natur-Genuss-Zentrum
an der Oberen Mühle in Gosbach**

**Benutzungsgebühren für das
Natur-Genuss-Zentrum in Gosbach**

Art	Gebühren
Veranstaltung je Tag (Grundgebühr)	200,00 €

Im Preis inbegriffen ist:

- Die Küchenbenutzung
- Der Abbau der Ausstellung und der Aufbau von Tischen und Stühlen nach Anweisung des Veranstalters
- Heizungspauschale
- Nebenkosten (Strom, Müll, Wasser)
- Parkplatzbenutzung
- Endreinigung

Für die Bad Ditzgenbacher Senioren

Frau Stirm vom Kreissenorenrat bietet in Deggingen und Bad Überkingen zu folgenden Zeiten Sprechstunden für ältere Mitbürger an:

BÜZ Deggingen:

Jeden letzten Montag im Monat. Von 9 - 11 Uhr sind halbstündig feste Termine, die Sie mit Frau Dorn von der Gemeindeverwaltung Deggingen (Tel. 07334-78-0) vereinbaren können. Von 11-12 Uhr ist dann noch eine offene Sprechstunde.

Rathaus Bad Überkingen:

Jeden ersten Montag im Monat, offene Sprechstunde von 9-12 Uhr.

Für einen festen Termin in Bad Überkingen melden Sie sich bitte direkt bei Frau Stirm (Tel. 07331/66364).

Keine Hilfe - ohne Deine Hilfe!

Lokale Agenda Bad Ditzgenbach**Die gute Tat:****"Zu verschenken!"**

Zum Wegwerfen zu schade, aber wohin mit dem guten Stück? Im Rathaus, Telefon 07334/9601-0 wird der Artikel kostenlos notiert und im nächsten Mitteilungsblatt mit Ihrer Telefonnummer veröffentlicht. Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen.

So erreichen Sie ohne große Mühe und Kosten, einfach in Form einer Tat, dass das gute Stück einen neuen Besitzer findet.

Bitte geben Sie auf dem Rathaus Bescheid, wenn ein Artikel verschenkt wurde.

Aktuell zu verschenken

Couchtisch aus Glas	
Badschrank länglich und Unterschrank	07334/923967
Fernseher	07335/2142
Gefriertruhe	07335/2142
Tischtennisplatte klappbar, nicht wetterfest	07334/3556

Grüngutplätze**Informationen zur Anlieferung**

- Anlieferung von Baum- und Strauchschnitt, Gras, sonstigen Gartenabfällen und Wurzelstöcken aus Privathaushalten;
- Kontrolle des angelieferten Materials;

Bad Ditzgenbach-Gosbach**Standort**

Auf der ehemaligen Deponie Krähensteig

Öffnungszeiten**Zeitraum/Wochentage/Uhrzeiten****März - Oktober**

Montag und Donnerstag	14.00 - 18.00
Samstag	13.00 - 18.00

November

Montag und Donnerstag	14.00 - 17.00
Samstag	13.00 - 17.00

Dezember - Februar

Samstag 12.00 - 16.00
Landwirte aus Bad Ditzgenbach, Gruibingen und Mühlhausen können Baumschnitt anliefern.

Deggingen**Standort**

Bei der Kläranlage

Öffnungszeiten**Zeitraum/Wochentage/Uhrzeiten****März - Oktober**

Mittwoch und Freitag	14.00 - 18.00
Samstag	09.00 - 18.00

November

Mittwoch und Freitag	14.00 - 17.00
Samstag	09.00 - 17.00

Dezember - Februar

Samstag 12.00 - 16.00
Landwirte aus Deggingen, Bad Überkingen und Bad Ditzgenbach können Baumschnitt anliefern.

Wichtige Informationen zur Schrottabfuhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger. Seit vielen Jahren hat der Landkreis Göppingen ein bewährtes System der Schrottsorgung.

Einmal im Jahr findet in allen Kreisgemeinden eine amtliche Schrottsammlung statt. Der gesammelte Schrott geht in eine ordnungsgemäße Verwertung, die Erlöse kommen dem



Gebührenzahler zugute. Zudem kann auf allen Wertstoffhöfen im Landkreis Göttingen Schrott kostenfrei selbst angeliefert werden. Auch der Erlös aus diesen Schrottmengen hilft die Müllgebühren stabil zu halten.

Seit einiger Zeit führen nun zahlreiche Klein- und Kleinstunternehmen private Schrottsammlungen im Kreisgebiet durch. Meist werden die Bürgerinnen und Bürger durch Handzettel auf diese Sammlungen aufmerksam gemacht. Durch diese privaten Sammlungen gehen dem Landkreis große Schrottmengen und somit auch Erlöse, die dem Gebührenzahler zugute kommen würden, verloren. Dies hat natürlich auch negative Auswirkungen auf die Müllgebühren. Zudem hat sich gezeigt, dass diese kleinen Sammelunternehmen größtenteils unzuverlässig sind. Mancher bereitgestellte Schrott wird einfach "übersehen" und dadurch zum Ärgernis. Oft werden auch nur die lukrativen Materialien wie Kupfer, Messing oder Aluminium eingesammelt. Der Rest bleibt liegen und muss vom Abfallwirtschaftsbetrieb als "wilder Müll" auf Kosten der Gebührenzahler entsorgt werden.

Wir bitten daher alle Mitbürgerinnen und Mitbürger in ihrem eigenen Interesse die Entsorgungsangebote des Abfallwirtschaftsbetriebs zu nutzen und private Schrottsammlungen nicht zu unterstützen.

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göttingen
Carl-Hermann-Gaiser-Straße 41, 73033 Göttingen
Tel. 07161 202-7712, Fax 07161 202-7777
info@awb.gp.de

75 Jahre Landkreis Göttingen

Veranstaltung im Jubiläumsjahr 2013

Sonntag, 4. August // 9 Uhr

75 Jahre Kreis Göttingen

– 75 km Mountainbike-Tour im Landkreis

Mit dem Förster auf dem Mountainbike bergauf und bergab durch einige der schönsten Landschaften des Landkreises unter dem Motto: **Landkreis Göttingen** – Überraschend. Aktiv. Hohenstaufen, Staufeneck, Wasserberg, Bossler, dies sind einige der Eckpunkte auf der ca. 5-stündigen Genuss-tour über 75 km und 1.500 Höhenmeter. Die Tour ist so angelegt, dass nur geringe fahrtechnische Anforderungen zu bewältigen sind. Der Schwerpunkt liegt vielmehr im Genuss unserer herrlichen Landschaft rund um Göttingen.

Die Teilnehmer sollten über die erforderliche Kondition verfügen. Teilnahme nur mit Mountainbike und Helm. Verpflegung, Getränke sowie Ersatzschlauch bitte mitbringen.

Treffpunkt: Sonntag, 4. August // 9 Uhr
an der Stadthalle Göttingen

Dauer: ca. 5 Std (plus Pausen nach Bedarf)

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 50 begrenzt.

Anmeldung beim Forstamt Göttingen, Frau Müller,
Tel. 07161-202955, Fax 07161-202975

E-Mail: forstamt@landkreis-goeppingen.de

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
www.nussbaummedien.de

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

Das Café „Filsblick“ ist wegen Urlaub bis 13. August geschlossen.

Freitag, 2. August 2013, 19.00 Uhr

Ausstellung im Haus des Gastes

„Die etwas andere Fotografie“

Pixelpoint nennt sich die kleine Gruppe junger Fotografen, die sich im letzten Jahr wegen der gleichen Leidenschaft zusammengetan haben. In regelmäßigen Treffen findet viel Wissens- und Erfahrungsaustausch statt. Obwohl jeder einzelne seine eigene spezielle Richtung der Fotografie eingeschlagen hat, egal ob als Hobby oder beruflich, können viele Tipps und Tricks ausgetauscht werden. Um die Vielseitigkeit der Fotografie zu zeigen, stellen sie vom 3. August bis 1. September 2013 zusammen eine Ausstellung auf die Beine.

Pixelpoint setzt sich aus folgenden Fotografen zusammen:

Alexander Jennewein, Carmen Schweizer & Katja Bayer, Jens Muehlegg und Sarah Anne Smith.

Wer die Fotografen persönlich kennenlernen möchte, ist herzlich zur Vernissage am 2. August um 19 Uhr im Haus des Gastes eingeladen.

Samstag, 3. August 2013, ab 18.00 Uhr

Klänge, Kunst und Kulinarisches

in der Gärtnerei Heilig in Deggingen

Ein Sommerabend! Im mediterranen Innenhof der Gärtnerei Heilig erklingt Musik.

Die verführerischen Stimmen von, Omnitah, und Daniela Meta werden durch die Nacht klingen und das Publikum erfreuen. In den Gewächshäusern korrespondieren Malerei, Skulptur und Fotografie mit Gurken und Tomaten. Sie können einen Nachspaziergang durch die Gewächshäuser unternehmen oder sie lassen sich von den anwesenden Künstlern führen. Dass auch der Gaumen verführt wird dafür sorgt das bewährte Team der Gärtnerei Heilig.

Ausstellende Künstler: Christel Fuchs, Veronika Knoblauch, Roswitha Walenczyk, Julia Späth, Karl Rau, Gertrud Gölz, Angelika Irschik, Monika Dursch

Eintritt: 7 €

Jeden Mittwoch, von 13.00 – 14.00 Uhr

Trendsport „Nordic Walking“

Nordic Walking hat sich zur Trendsportart entwickelt.

Immer mehr Menschen sind nun mit speziellen Nordic-Walking-Stöcken unterwegs.

Haben Sie Lust in einer kleinen Gruppe mit uns zu laufen, dann bitte bis 11.00 Uhr im Tourismusbüro anmelden.

Unkostenbeitrag: 3,00 € incl. Leihgebühr für Stöcke

Montag, 05. August 2013, 13.15 Uhr

Wanderung „Rund um den Boßler“

Wir fahren Sie bis zum Parkplatz Winkelbachtal in Gruibingen. Von dort wandern wir auf einem mäßigen Anstieg über die Weilheimer Ski-Hütte bis zum Traufweg oberhalb Häringen zu einem herrlichen Ausblick (806 m) Höhe).

Weiter geht es auf dem Höhenweg entlang bis zum „Boßler“ mit Blick auf den Aichelberg und das ganze Alb-Vorland. Zurück führt uns ein leichter Abstieg entlang dem Erlenbach bis zum Parkplatz „Raststätte Gruibingen“. Dort werden wir wieder abgeholt. Auf Wunsch Einkehr im „Haus des Gastes“.

Wanderzeit: ca. 3 Std.

Wanderführer: Eugen Bosch

Teilnahme mit Kurgastkarte kostenlos

Treffpunkt: Vorplatz „Haus des Gastes“

Anmeldung bis 11.00 Uhr im Tourismusbüro



Heiningen wird Mitglied in der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf

Die Städte und Gemeinden im Landkreis Göppingen haben offenbar großes Interesse an einer Mitgliedschaft im Verein Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf; - die Touristikgemeinschaft hat jetzt schon 19 Mitglieder.

Der Bürgermeister der Gemeinde Heiningen, Norbert Aufrecht, stellte auf der kürzlich in Schlat stattgefundenen Mitgliederversammlung der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e.V. den Antrag auf Aufnahme in den Verein, dem einstimmig entsprochen wurde. Damit ist der Verein nicht nur auf 19 Mitglieder angewachsen, sondern er hat sein Einzugsgebiet, wie geplant, weiter auf das Gebiet des Landschaftsparks Albtrauf, zu dem insgesamt 25 Städte und Gemeinden gehören, ausgedehnt.

Bürgermeister Aufrecht gab zwar zu bedenken, dass die 5000-Einwohner-Gemeinde Heiningen keine ausgesprochene Tourismusgemeinde sei, aber mit dem Voralbbad (Hallenbad mit Liegewiese, Sauna, Solarium und Kegelbahn), einer Minigolfanlage, dem Nordic-Walking-Park Voralb sowie der schönen Landschaft direkt am Albtrauf mit dem intensiven Vogelschutz und dem gerade abgehaltenen Streuobstfest habe die Gemeinde trotzdem einiges zu bieten. Der Gemeinderat denkt darüber nach, den Tourismus mit weiteren kleinen Angeboten, wie beispielsweise der Einrichtung eines Wohnmobilstellplatzes, voranzubringen.

In den Städten Eisligen und Süßen stehen die Entscheidungen über eine Mitgliedschaft voraussichtlich noch in diesem Jahr an und der Gemeindeverwaltungsverband Raum Bad Boll mit den Gemeinden Aichelberg, Hattenhofen, Zell u. A., Bad Boll, Dürnau und Gammelshausen erwägt ebenfalls eine Mitgliedschaft. Gespräche sollen zudem mit den Gemeinden Salach und Ottenbach geführt werden, was zu einer sinnvollen Abrundung des Vereinsgebietes führen würde.

Theoretisch stehe der Verein aber jeder Stadt und jeder Gemeinde offen, betonte der Vorsitzende des Vereins, der Bad Ditzenbacher Bürgermeister Gerhard Ueding in Schlat: „je mehr Mitglieder uns stützen, je breiter wird das Angebot und umso intensiver können wir für die Region werben“.

Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf stimmt einer Kooperationsvereinbarung zur Tourismusförderung mit dem Landkreis Göppingen zu

Nachdem die Mitglieder des Kreistages in ihrer Sitzung am 12. Juli der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Landkreis und der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e.V. bereits einstimmig ihren Segen gegeben hatten, folgten nun auch die 18 Mitglieder des Tourismus-Vereins auf ihrer Sitzung in Schlat mit dem gleichen Ergebnis.

„Damit ist ein wichtiger Schritt zur Weiterentwicklung des Tourismus im Landkreis Göppingen und zur Umsetzung der Tourismuskonzeption des Landkreises getan“, zeigte sich der Vorsitzende der Erlebnisregion, Bürgermeister Gerhard Ueding, erleichtert nach den vielen Gesprächen und Verhandlungen der letzten Wochen. Die Kooperation soll einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung und Professionalisierung der touristischen Arbeit der Erlebnisregion leisten, um die Wertschöpfung und die Potenziale im Tourismus analog zu anderen touristischen Institutionen im Land zu verbessern.

Ziel des Landkreises bei der Kooperation ist die zügige Umsetzung der auf der Kreistagssitzung vorgestellten Tourismuskonzeption, wie auch der weiteren Ideen und Vorschläge aus dem Masterplan für den Landschaftspark Albtrauf. Damit die Erlebnisregion diese Vorgaben umsetzen kann, unterstützt der Landkreis Göppingen den Verein für die Jahre 2013 bis 2015 mit einem jährlichen Zuschuss von 50.000 Euro als Initial- und Anschubfinanzierung.

Im Masterplan für den Landschaftspark Albtrauf aus dem Jahr 2012 sind unter anderem 20 Starter- und Schlüsselprojekte aus den Bereichen Naherholung und Tourismus, Naturschutz und Erhalt der Kulturlandschaft und regionale Produktvermarktung aufgelistet. Wichtig sind aber auch Maßnahmen, die mehr Gäste in die Erlebnisregion bringen.

Hierzu sollen, in enger Zusammenarbeit mit Anbietern aus der Gastronomie und den Beherbergungsbetrieben, buchbare Angebote und Pauschalen entwickelt und umgesetzt werden. Jetzt sucht die Vorstandschaft der Erlebnisregion einen Projektleiter, der zukünftig zusammen mit den bisherigen Honorarkräften diese Ziele umsetzt und die Projekte im Tourismus voranbringt. In einer Vereinbarung mit der Hochschule für Wirtschaft Nürtingen-Geislingen wird eine Praktikumsstelle für Studierende aus dem Bachelor-Studiengang für Tourismus- und Gesundheitsmanagement geschaffen. Der Verein erhofft sich eine enge Verzahnung mit der Hochschule und durch das Engagement und die Innovationsfreude der Studierenden neue Impulse und Ideen für die Erlebnisregion.

Der stellvertretende Vorsitzende des Vereins, Geislingens Oberbürgermeister Wolfgang Amann lobte ausdrücklich die bisher vom Vorsitzenden und von den Honorarkräften Thomas Straub, Geschäftsführung, Herbert Saum, Projektleitung und Joachim Abel, Öffentlichkeitsarbeit, geleistete Arbeit, auf die der Verein auch in Zukunft nicht verzichten möchte. Der Landkreis erhält einen in der Vereinsatzung festgeschriebenen Sitz im Vorstand.

„Ohne starke, schlagkräftige Tourismusorganisationen sind die Ergebnisse der Tourismuskonzeption nicht umsetzbar“, hatte schon Landrat Edgar Wolff auf der letzten Kreistagsitzung für die Kooperationsvereinbarung geworben, die am 6. August mit den Unterschriften von Landrat Wolff und Bürgermeister Ueding besiegelt werden soll.

Schülerferienprogramm

Liebe Kinder, liebe Eltern,

am vergangenen Donnerstag wurde das Schülerferienprogramm unter Anleitung von Frau Petermüller gleich mit zwei Kursen eröffnet. Es wurden Holzkatten und tierische Collagen hergestellt. An diesem Vormittag entstanden echte Kunstwerke!

An den ersten beiden Ferientagen durftet ihr auch schon selber Mützen häkeln. Unter Anleitung von Frau Margit Stehle hat das super geklappt!



Beim Sport-Stacking mit Lena Burkhardt und Julia Wagner habt ihr eure Auge-Hand-Koordination und Reaktionsfähigkeit mit viel Spaß trainiert. Die coole, neue Sportart hat allen sehr viel Spaß gemacht und zum Schluss wurde noch ein riesiger Becherturm gebaut.

Am vergangenen Samstag habt ihr unter Anleitung von Frau Margit Stehle einen Keilrahmen bemalt und mit hübschen Muscheln und Seesternen verziert.

Folgende Kurse werden in der kommenden Ferienwoche angeboten:

- Nr. 15 Pizza-Backen am Donnerstag, 1. August 2013**
- Nr. 16 Ein Blick hinter die Kulissen des Donautunnels Fütterung des Stachelrochens und des Hais am Donnerstag, 1. August 2013**
- Nr. 17 Zauberer Marvin fasziniert mit verblüffenden Zaubertricks für Groß und Klein am Montag, 5. August 2013**
- Nr. 18 „Was geht?! – Was gibt’s?!“ Kinder-Spiel- und Bibeltage am Montag, 5. August 2013 und am Dienstag, 6. August 2013**
- Nr. 19 Höhlenexpedition am Dienstag, 6. August 2013**
- Nr. 20 Ein unvergesslicher Tag bei den Geislinger Segelfliegern am Mittwoch, 7. August 2013**

Es sind noch Plätze frei:

- Nr. 23 Essen und Kochen wie in der Steinzeit im Naturkundemuseum Jebenhausen - bitte im Haus der Familie Geislingen anmelden.
- Nr. 25 Malen wie in der Steinzeit auf Schieferplatten mit selbst hergestellten Naturfarben - bitte im Haus der Familie Geislingen anmelden.
- Nr. 26 Mäusebussard, Milan, Blaumeisen und Wasseramsel. Kennt ihr die Vögel bei uns in Wald und Flur? - bitte beim Haus der Familie Geislingen anmelden.
- Nr. 27 Umgang mit Hunden, Spaziergang mit Lea (Golden Retriever) - bitte beim Haus der Familie Geislingen anmelden.

- Nr. 29 Kanutour auf der Brenz - bitte beim Haus der Familie Geislingen anmelden.
- Nr. 30 Schnupperschießen im Schützenhaus Gosbach
- Nr. 31 Wald-Such-Spiel mit Naturquiz
- Nr. 32 Mit dem Rettungshund Sally und Yiva unterwegs - bitte beim Haus der Familie Geislingen anmelden.
- Nr. 33 Kegeln Kurs II
- Nr. 35 Bemalen und bepflanzen eines Tontopfes
- Nr. 36 Ein Tag bei der Feuerwehr
- Nr. 37 Die Hiltenburg lebt
- Nr. 39 Mit den Rettungshunden Sally und Yiva unterwegs - bitte beim Haus der Familie anmelden.
- Nr. 42 Bewegung regt das Denken an - bitte beim Haus der Familie anmelden.

Viel Spaß wünscht Euch das Team des Schülerferienprogramms!

Schulen und Kindergärten



Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Vorletzter Schultag: Bundesjugendspiele, Antolin-Zertifikate und Zeugnisse

Kurz vor den Ferien konnten wir planmäßig unseren Leichtathletik-Wettkampf durchführen. Dank zahlreicher Helfer lief alles reibungslos ab und so gab es keine Wartezeiten für die Kinder. Das war bei der großen Hitze wichtig. Im Anschluss an den Wettkampf durften sich die Kinder am Wasserschlauch erfrischen. Anschließend wurden auch schon die Urkunden an alle Kinder verteilt. In diesem Jahr gab es 13 Ehrenurkunden für besonders hohe Punktzahlen. Bevor die Kinder dann im Schatten ihre Zeugnisse erhielten, wurden noch die Urkunden mit den Antolin-Punkten verteilt. Dabei gab es erneut einen Rekord mit 6613 Punkten, die Melikhan aus Klasse 3 erlesen hatte. Für diese tolle Leistung und den Fleiß während des ganzen Schuljahres erhielt er ein Buch. Knapp dahinter war Hanna aus Klasse 2, die 6300 Punkte erzielt hatte. Auch das ist eine Ausnahmleistung und verdient Anerkennung, ebenso wie die vielen anderen tollen Ergebnisse. Macht weiter so und nutzt das Lesemotivationsprogramm Antolin, denn Lesen ist wichtig!

Das sind unsere Sportlerinnen und Sportler, die sich eine Ehrenurkunde erkämpft hatten.



Danke für die tolle Spende an Frau Salein!

Wir haben eine Yucca-Palme gespendet bekommen und sagen danke an Moni Salein. Sie hatte diese Palme über viele Jahre in ihrem Wintergarten so gut gehegt und gepflegt, so dass sie schließlich doch zu groß geworden ist. Deshalb bekam die Palme am Ende von ihr sogar den Namen „Das Biest“.

Da das „Biest“ hervorragend in unsere Aula passt, verdient sie nun wieder einen neuen Namen. Wir hoffen natürlich, dass sich die Palme bei uns auch wohl fühlen wird.

Wir wurden unterrichtet in Deutsch, Kunst, Mathematik und Musik.

Und unsere Lehrerinnen waren die Erzieherinnen!

Die **Abschiedsüberraschung** kam dann gleich einen Tag später.

*Unser neues Schmuckstück in der Aula -
eine große Yucca-Palme*

EB



Kindergarten Bad Ditzenbach

Unsere Aktionen zum Kindergarten-Ende Abschiedsausflug der „Riesen“

Unseren Abschiedsausflug machten wir mit den anderen Schulanfängern der Nachbargemeinden Auendorf und Drackenstein. Mit dem Zug fuhren wir nach Plochingen ins Umweltschutzzentrum.

Dort konnten wir verschiedene Pflanzen mit allen Sinnen betrachten und lernten Tiere mit ihren ausgeprägten Sinnen kennen.

Einen Barfuß-Parcours bewältigten wir mit geschlossenen Augen.

Zum Abschluss gingen wir zum nahe gelegenen Abenteuer-spielplatz mit Riesenrutsche und Wasserspiel!

Dann hieß es **Übernachten** im Mühlenkindergarten. Das war spannend, denn wir gingen abends auf Schatzsuche. Wo der Schatz versteckt war?

... Auf der Hiltenburg im „Bergfried“. Zum Glück fanden wir den passenden Schlüssel zur Turmtür in den Ruinen.

Der Schatz bestand aus bunten Leuchtbändern, die uns in der Dunkelheit den Weg zurück in den Kindergarten zeigten!

Bald gehen wir zur Schule, deshalb durften wir schon mal in einem Klassenzimmer der Hiltenburgschule **„Schule spielen“**.

Wir gingen lecker „Eisessen“ in die Spezerei des Kräuterhauses, weiter dann zur Fils und spazierten bei heißem Wetter durch das Wasser. Das machte uns allen Spaß und bescherte uns eine schöne Abkühlung.

Wir „Riesen“ des Mühlenkindergartens verabschieden uns!

Vor den Schulferien feierten wir mit den Kindern und Erzieherinnen Abschied. Wir zeigten unsere schönen Schultüten, Schulranzen und was wir beim „Schule spielen“ alles gelernt haben.

Die Kigakinder bekamen von uns ein Abschiedsgeschenk und die Erzieherinnen ein schönes Foto, damit sie uns nicht vergessen sollen!

Natürlich gehört zu jedem Fest auch ein Festessen. Daher brachten wir etwas „Leckeres“ für ein Buffet mit und ließen es uns alle schmecken.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön von den Kindern und Erzieherinnen!

Auch erfreulich zeigte sich unser Überraschungsgast, Marianne Satur!

Nach langer Zeit konnten wir unsere Marianne wieder sehen. Sie verabschiedete sich ebenfalls von uns, um in ihren wohlverdienten Ruhestand zu treten! Dies feierten wir gebührend mit einem fetzigen Tanz unserer Mädchen.

Anschließend überreichte Frau Rosenberger, von Seiten der Gemeinde, einen wunderschönen Blumenstrauß und bedankte sich für 44 Jahre Mitarbeit bei Frau Satur!

Auch wir wünschen Marianne Satur für die Zukunft alles Liebe und Gute und vor allem Gesundheit!



Familienwanderung

Letzten Samstag bei fast 40 °C trafen wir uns mit den Familien am Wanderparkplatz in Bad Boll.

Nachdem wir uns mit einem englischen, rhythmischen Rap begrüßt hatten, teilten wir uns in zwei Gruppen auf und machten uns auf den Pfad des „Sinneswandels“.

In einer ca. 1 stündigen, kleinen Wanderung konnten wir einiges entdecken und bestaunen: einen Klangwald, Holzstege über Bachläufe, versteckte Tiere, Abhänge zum Abseilen...

Am Ende der Wanderung trafen wir uns alle dann wieder auf dem anliegenden Waldspielplatz und grillten gemütlich unsere Würstchen.

Und bevor alle den Nachhauseweg antraten, zeigten unsere Bewegungsprojekt-Kinder den lustigen „Schokoladentanz“.

Wir wünschen alle Familien erholsame Ferien, einen schönen Urlaub, und wir freuen uns schon jetzt mit ihren Kindern auf den Start des neuen Kindergartenjahres 2013/2014!

Ferien

Letzter Kindergarten tag. Donnerstag, der 08.08.2013
Erster Kindergarten tag nach den Ferien: Montag, der 26.8.2013
Pädagogischer Tag des Kindergartens: Montag, 02.09.2013 (Kiga geschlossen!)

Bewegungskindergarten Auendorf



Neues aus dem Bewegungskindergarten Auendorf

Auf unserem Spielplatz tut sich was:

- wir haben nun ein kleines Weidenhotel, dies wurde „gebaut“ von Herrn Mayer und Frau Scheib, vielen Dank euch beiden für euren Einsatz
- eine neue Kindi-Tankstelle steht auf unserer Terrasse. Herr Schweizer bekam bei der Ausgestaltung Unterstützung! Die Malerarbeiten wurden ausgeführt von Herrn und Frau Weber! Vielen, vielen Dank für die „besondere“ Hilfe! Super sieht unsere Kindi-Tankstelle aus!

Was gibt es sonst noch Neues:

- Frau Baumann und Frau Scheib luden zum Bauchtanzen ein! Wie lustig war es für die Kinder ihre Hüften, Beine, Arme, usw. nach orientalischer Musik kreisen zu lassen! Wie glänzten und klitzerten dabei die Tücher! Die zwei zeigten uns dann eine schöne Vorführung mit wunderschönen Tüchern! Vor allem die Maxis und Midis hatten besondere Freude an diesen harmonischen Bewegungen! Liebe Daniela und liebe Diana, wir sagen Euch nochmals vielen Dank!!!



- Letzten Dienstag wanderten wir auf geheimnisvollen Pfaden zur Steinpyramide! Wir kletterten über große Baumstämme, liefen in einem ausgewaschenen Steinbett und vesperen an wunderschöner Stelle außerhalb von Auen-dorf!!

Kindergarten Gosbach

Wir wünschen allen Familien und Einwohnern unserer Gemeinde sonnige und erholsame Ferien.

Wir bedanken uns bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit in diesem Kindergartenjahr.

Unseren Großen wünschen wir einen guten Start in der Schule.

Das Gosbacher-Kindergartenteam

Das Kiga-Team



Notdienste



Ärztlicher Sonntagsdienst

Bitte wählen Sie die einheitliche Notfalldienstnummer für das Obere Filstal

0180 30 112 10

Wochenende

Sa. 8.00 bis So. 8.00 Uhr

So. 8.00 bis Mo. 8.00 Uhr

Feiertag während der Woche

8.00 bis nächster Tag 8.00 Uhr

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **(0711) 7 87 77 66** erfragen.

Apotheken-Notdienst

Freitag, 02.08.2013

Obere-Apotheke, Geislingen, Hauptstr. 19

Samstag, 03.08.2013

Apotheke im Nel Mezzo, Geislingen, Bahnhofstr. 94

Sonntag, 04.08.2013

Christin'sche-Apotheke, Deggingen

Löwen-Apotheke, Geislingen, Überkinger Str. 14

Montag, 05.08.2013

Fils-Apotheke, Geislingen, Überkinger Str. 59

Dienstag, 06.08.2013

Seebach-Apotheke, Geislingen, Hohenstauferstr. 18

Mittwoch, 07.08.2013

Helfenstein-Apotheke, Geislingen, Eybstr. 16

Donnerstag, 08.08.2013

Obere-Apotheke, Geislingen, Hauptstr. 19

Wochen-, Sonn- und Feiertage von 8.30 Uhr bis nächsten Morgen 8.30 Uhr.

Samstags von 12.30 Uhr bis sonntagmorgens 8.30 Uhr.

Es können sich kurzfristige Änderungen im Notfalldienstplan ergeben - bitte beachten Sie die tägliche Veröffentlichung in der Geislinger Zeitung.

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: 07334 8989

Pflegedienstleitung: Herr Ulrich Kausch
Am Park 9 in 73326 Deggingen

Bürozeiten:

Montag - Freitag 8 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht ein Anrufbeantworter zur Verfügung, der regelmäßig abgehört wird.

Leistungsangebote:

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Palliativ-Pflege
- Wundmanagement
- Fußpflege und Reflexzonenmassage
- Verhinderungspflege
(Vertretung von pflegenden Angehörigen)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
(u.a. Begleitungen bei Spaziergängen, Einkaufen etc.)
- 24 Stunden Rufbereitschaft





- Krankenpflegekurse für pflegende Angehörige
 - Pflegeberatung
 - Grundversorgung Betreutes Wohnen
 - Tagespflege
 - Essen auf Rädern
- Informationen dazu erhalten Sie direkt von Frau Siedl,
07335 707516

Gerne senden wir Ihnen auch unser Prospektmaterial zu. Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Sie erhalten gerne von uns individuelle und kompetente Beratung in allen Fragen der häuslichen Pflege. Außerdem erhalten Sie von uns Informationen über die verschiedenen Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung sowie Hilfe bei deren Beantragung.

Wir suchen ehrenamtliche Helfer/-innen für unsere Tagespflege

Haben Sie Freude und Lust, einen Teil Ihrer freien Zeit den Gästen unserer Tagespflege zu schenken? Wir suchen kontaktfreudige Menschen und freuen uns auf Ihr Engagement.

Es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten, wie Sie sich für unsere Tagespflegegäste einbringen können, z.B.:

- Begleitung bei Spaziergängen
- Bücher oder Zeitung vorlesen
- Fotos anschauen
- Gespräche führen über frühere Zeiten
- Gesellschaftsspiele spielen
- Begleitung bei Ausfahrten und Festen

Ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen sind für uns kein Ersatz für hauptamtliche Kräfte, sondern das „i-Tüpfelchen“ bei der Betreuung unserer Tagespflegegäste.

Gerne würden wir Sie bei einem persönlichen Gespräch kennen lernen und mit Ihnen alle Einzelheiten Ihres geplanten und auf Ihre Möglichkeiten abgestimmten Engagements besprechen.

Rufen Sie uns bitte unter 07334 8989 an.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag von 8.15 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr) Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06

Störungsnummer der Albwerk Energieversorgung Geislingen

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:
(0 73 31) 2 09 - 7 77



Neutrale, umfassende, individuelle und kostenlose Beratung rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Betreuung.

Sprechzeiten:

Mo. - Do. 9.00 - 12.30 Uhr
Mo., Di., Do. 14.00 - 15.00 Uhr

Landratsamt Göppingen, Lorcher Str. 6, 73033 Göppingen
Tel.: 07161/202-9110, Fax: 07161/202-9115
E-Mail: pflegestuuetzpunkt@landkreis-goeppingen.de
Internet: www.psp-gp.de

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

PFARRADMINISTRATOR SEELSORGEEINHEIT DEGGINGEN-BAD DITZENBACH:

Pater Felix Kraus - Wallfahrtskloster Ave Maria, Deggingen, Tel.: 07334 9616-0 (Dw.: 07334 9616-12)

Mail: felix.kraus@kapuziner.org

PFARRVIKAR: Pater Jiji Ettaniyil

Tel.: 07334 9597001

Mobil: 0162 5431448

Mail: jijiettaniyil@googlemail.com

Canisiusweg 6, 73326 Deggingen

KATH. PFARRAMT ST. LAURENTIUS

Hauptstr. 11, 73342 Bad Ditzenbach

Tel.: 07334 4254, Fax: 07334 21102

Mail: St.LaurentiusBadDitzenbach@t-online.de

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO BAD DITZENBACH

Mo.: 15.00 - 17.00 Uhr, Di.: 15.00 - 18.00 Uhr,

Do.: 09.00 - 12.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO GOSBACH

(Tel.: 07335 5743)

Di.: 16.00 - 17.00 Uhr (Frau Franz)

1. Mittwoch im Monat: 15.00 - 17.00 Uhr

(Frau Hascher-Wagner)

GEMEINDEREFERENT/IN

Renate Franz, Tel.: 07331 68666

E-Mail: RenateFranz@aol.com

Erreichbarkeit im Pfarrbüro Reichenbach:

Fr.: 09.00 - 10.00 Uhr, Tel.: 07334 4274

Josef Priel, Tel.: 07333 4823

E-Mail: josef.sabine.priel@t-online.de

MESNERINNEN

St. Laurentius, Bad Ditzenbach:

Suse Hascher-Wagner, Tel.: 07335 1851523

Ursula Haffner, Tel.: 07334 8097

St. Magnus, Gosbach:

Anna Rink, Tel.: 07335 7139



Kirchengemeinde
St. Laurentius - Bad Ditzenbach

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS C

4. August 2013

18. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Kohelet 1,2; 2,21-23

2. Lesung: Kolosser 3,1-9; 9-11

Evangelium: Lukas 12,13-21



L. Ransch

» Einer aus der Volksmenge bat Jesus: Meister, sag meinem Bruder, er soll das Erbe mit mir teilen. Er erwiderte ihm: Mensch, wer hat mich zum Richter oder Schlichter bei euch gemacht? Dann sagte er zu den Leuten: Gebt acht, hütet euch vor jeder Art von Habgier. «

Samstag, 3. Aug. (Herz-Mariä-Samstag)

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags in der **St.-Laurentius-Kirche** (Tibor Molnar)

Mittwoch, 7. Aug.

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der **Alten Dorfkirche**

Samstag, 10. Aug. - Hl. Laurentius (Fest)

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Fest des Kirchenpatroziniums

**MINISTRANT/-INNEN:**

Samstag, 3. Aug., 18.00 Uhr: nach Absprache

LEKTOR/INNEN und KOMMUNIONHELPER/INNEN:

Frau Dr. Beier / .?.

Beichtgelegenheit in Ave Maria, Deggingen:

Dienstag bis Samstag, 09.00 – 11.30 Uhr und
14.00 – 17.00 Uhr (außer an Feiertagen)

DANKSAGUNG

Am Samstag, 20. Juli 2013, durfte ich mein Goldenes Priesterjubiläum mit einem festlichen Gottesdienst in der St. Laurentius Kirche und anschließendem Fest rund um die Kirche feiern.

Das war nur möglich, weil viele aus der Gemeinde, die ich gar nicht alle mit Namen nennen kann, dieses mein Fest zu ihrem eigenen Fest gemacht haben. Alles, was es da organisatorisch zu erledigen gab, schon im Vorfeld und dann auch am Tag selber, wurde mir (wenn ich das so sagen darf) „aus der Hand genommen“, sodass ich mich ganz auf den Gottesdienst konzentrieren konnte.

Dafür möchte ich mich bei allen, die da mitgeholfen haben, dass mein Jubiläum zu einem wirklich schönen Fest werden konnte, ganz, ganz herzlich bedanken. Vergelt's Gott!

Jürgen Mühlbacher, Pfarrer i.R.

Kirchenpatrozinium am 10. August - Wir laden ein!

Über das Leben und Sterben des heiligen Laurentius wissen wir ziemlich viel. Laurentius war einer der sieben Diakone in der Stadt Rom. Seine Aufgabe war es, den Glauben zu lehren und den Armen zu helfen. Er tat dies mit großer Liebe. Doch damals wurden alle Christen in Rom und im ganzen römischen Reich verfolgt. Wer angeklagt wurde und dem christlichen Glauben nicht abschwor, wurde hingerichtet. Laurentius musste erleben, dass Papst Xsystus II. grausam ermordet wurde. Schon vier Tage später erlitt Laurentius das gleiche Schicksal: er wurde verhaftet und vor den Kaiser geführt. Der wollte wissen, wohin die angeblich großen Schätze der Kirche gebracht und versteckt worden seien. Laurentius erwiderte: Die großen Schätze der Kirche, das sind die Armen! Ihnen hilft die Kirche, so viel sie kann (...).
Text: Dr. Karl Wölfl

Gebet

Barmherziger Gott, die glühende Liebe zu dir hat dem heiligen Diakon Laurentius die Kraft gegeben, dir und den Armen treu zu dienen und furchtlos für dich zu sterben. Hilf mir, dich zu lieben, wie er dich geliebt hat, und den Armen zu dienen, wie er ihnen gedient hat! Amen. Heiliger Laurentius, bitte für mich und für die Kirche Gottes!


**Kirchengemeinde
St. Magnus - Gosbach**

Sonntag, 4. Aug.

09.00 Uhr Eucharistiefeier in der **St.-Magnus-Kirche**

Mittwoch, 7. Aug.

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der **Alten Dorfkirche Bad Ditzenbach**

Sonntag, 11. Aug.

10.30 Uhr Eucharistiefeier in der **St.-Magnus-Kirche**

LEKTOR/INNEN und KOMMUNIONHELPER/INNEN:

Sonntag, 4. Aug., 09.00 Uhr: Herr R. Knaupp

Beichtgelegenheit in Ave Maria, Deggingen:

Dienstag bis Samstag, 09.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
(außer an Feiertagen)


**GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR**

August

Wir beten für Eltern und Lehrer: Sie mögen die Jugend zu einer verantwortungsvollen Lebensgestaltung führen.

Wir beten für die Kirche in Afrika: Ihre Verkündigung des Evangeliums fördere Frieden und Gerechtigkeit.


**Kirchengemeinde
St. Michael - Drackenstein**

Sonntag, 4. Aug.

10.30 Uhr Eucharistiefeier in der **St.-Michael-Kirche**
(Verstorbene der Familie Wilhelm Göber, Jahrtag Karl und Wilhelm Göber)

Sonntag, 11. Aug.

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in der **St.-Michael-Kirche**

FÜR ALLE DREI PFARREIEN**Erstkommunion 2014**

In der vergangenen Woche erhielten die Eltern, deren (katholische) Kinder nach den Sommerferien in die 3. Klasse gehen, ein Schreiben mit ersten Informationen zur Erstkommunion 2014. Eltern, die ihr Kind zur Kommunion anmelden möchten, aber bis jetzt kein Schreiben erhalten haben, melden sich bitte ab 25. August im Pfarrbüro Bad Ditzenbach unter Tel.: 07334/4254. Der erste Informationselementabend findet am Dienstag, 24. September 2013 um 20.00 Uhr im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach statt.

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro in Bad Ditzenbach ist von Montag, 5. August bis Freitag, 23. Aug. (je einschl.) nicht besetzt. In dringenden seelsorgerlichen Anliegen wenden Sie sich bitte an das Wallfahrtskloster Ave Maria in Deggingen, Pater Felix Kraus, Tel.: 07334/ 9616-0.

Die Sprechstunden von **Gemeindereferentin Renate Franz** im Pfarrbüro Gosbach entfallen bis einschl. 27. August.


**Wenn Ferien,
dann Ferien**

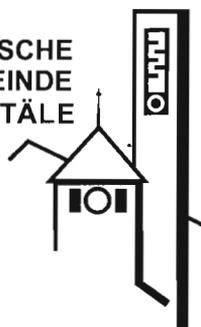
Die Ferien sind keine Vorbereitungszeit auf das nächste Schuljahr, sondern wirklich Ferien, freie Zeit. Sechs Wochen nicht eingespannt sein in den engen Rahmen von Schule, Hausaufgaben, Klausurvorbereitung.

J. Gondras

Allen Gemeindemitgliedern wünschen wir eine gesegnete Urlaubs- und Ferienzeit und allen Reisenden erfüllende Erlebnisse und eine glückliche und gesunde Heimkehr!



**EVANGELISCHE
CHRISTUSKIRCHENGEMEINDE
IM TÄLE**



Pfarrerin Martina Rupp
Christuskirche Deggingen
Ditzenbacher Str. 70
73326 Deggingen
Tel.: 07334 4294
Fax: 07334 959 658
E-Mail: pfarramt-deggingen@gmx.de
Internet: www.deggingen-badditzenbach-evangelisch.de
Pfarrbüro Öffnungszeiten:
Di von 7.30 - 12.00 Uhr
Mi von 7.30 - 11.30 Uhr
Do von 8.00 - 11.30 Uhr
Pfarrerin Birgit Enders
Stephanuskirche Auendorf
Kirchstr. 19
73342 Auendorf
Tel.: 07334 5273
Fax: 07334 923767
E-mail:
pfarramt.auendorf@evlk-wue.de

Wochenspruch:

„Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat.“

Psalm 33,12

Gottesdienste

Sonntag, 04. August

10. So. n. Trinitatis

9.00 Uhr Stephanuskirche

Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe Schau doch mal rein – Bilder im Gesangbuch – „Die Jakobikirche in Greifswald als Ruine“ von Capar David Friedrich (Pfarrerin Rupp)

10.00 Uhr Christuskirche

Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe - siehe Stephanuskirche und Taufe von Lilli Durner aus Reichenbach, Noah Wildermuth und Klara Moll aus Gosbach (Pfarrerin Rupp)

In der Alten Dorfkirche in Bad Ditzzenbach

Mittwoch, 07. August

19.30 Uhr ökumenisches Abendgebet mit der Gitarrengruppe Gosbach

Sonntag, 11. August

11. So. n. Trinitatis

9.00 Uhr Christuskirche

Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe Schau doch mal rein – Bilder im Gesangbuch –

„Christus hilft den hungernden Kindern“

von Oskar Kokoschka

(Pfarrer Dr. Drescher-Pfeiffer)

10.00 Uhr Stephanuskirche

Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe - siehe Christuskirche (Pfarrer Dr. Drescher-Pfeiffer)

Im evangelischen Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzzenbach

Montag, 05. August und Dienstag, 06. August

Jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr Kinderspiel- und Bibeltage „Was geht?! – Was gilt?! – 10 Gebote als Wegweiser fürs Leben“

Im evangelischen Gemeindezentrum Auendorf

Montag, 05. August

Probe des Posaunenchores nach Absprache

Hinweise

In den Sommerferien findet keine Kinderkirche statt und es wird kein Fahrdienst angeboten.

In den Sommerferien sind zuständig für Beerdigungen:

4.8. - 8.8. + 16. - 18.8. Pfarrerin Rupp, Tel. 07334/4294 + Handy: 0175/ 8388137

1.8 - 3.8. + 9. - 15.8.: Pfarrer Schaber aus Wiesensteig, Tel. 07335/7197

19. - 20.08.: Pfarrer Braunmüller aus Unterböhringen, Tel. 07334/4364

An anderen Orten

Kunstaberachtungen in der Stadtkirche

Nach dem großen Erfolg in den Vorjahren wird Dekanin Gerlinde Hühn in den Sommerferien 2013 vom 31.07. bis 04.09. wieder regelmäßig am Mittwoch in der Stadtkirche Gemälde und Skulpturen aus verschiedenen Kunstepochen betrachten.

Die Veranstaltung ist offen für alle, d. h. ohne Anmeldung und ohne Kosten.

Eine Spende für die Sanierung der Orgel wird erbeten. Die Stadtkirchenorgel ist die größte Orgel im Landkreis Göppingen. Mittwoch, 07.08. von 19.00 bis 19.30 Uhr

„Wer ist der Bamberger Reiter“ - Ein Kunstwerk, dessen Deutung umstritten ist.

Weitere Termine:

14.08., 21.08. und 04.09.

Der liturgische Abendspaziergang...

ist ins Gewitterregenwasser gefallen und wird nachgeholt am Montag, den 23. September 2013. Aber bereits um 17.30 Uhr, Treffpunkt am Wanderparkplatz Reußenstein.

Danke - Danke - Danke !!!

... möchte ich auch ganz persönlich sagen

- für alle herzlichen und einfallsreichen Beiträge, die leckeren Häppchen, die freundliche Bewirtung, die musikalischen Darbietungen, alle Mühe beim Vorbereiten und Aufräumen des sehr schönen Abschiedsfestes am Sonntag vor einer Woche.

- für alle persönlichen Abschiedsworte und für die vielen guten Wünsche, für Blumen, und für kleine und große Abschiedsgeschenke, für Wertschätzung und Begleitung.

- für alle Unterstützung und Mitarbeit und freundschaftliche Verbundenheit in diesen dreizehn Jahren, die ich hier in der Kirchengemeinde als Pfarrerin verbracht habe. Für mich war es eine schöne und erfüllte Zeit.

Danke - Danke - Danke!!!

Ein bisschen bin ich noch da und ein bisschen bin ich schon fort...

So ist das in Zeiten des Abschieds - es grüßt Sie von Herzen -

Ihre Martina Rupp

Mitten im Sommer

An den 1. Advent denken?

Ja! Denn am Sonntag, den 1. Advent 2013 ist Kirchenwahl

Gewählt werden die Mitglieder des Kirchengemeinderats und die Vertreter für Landessynode.

Bekanntgabe über den Beschluss zur Anlegung der Wählerliste:

Die Wählerliste wird vom Kirchlichen Rechenzentrum zur Verfügung gestellt. Wer hier vor Ort wahlberechtigt ist, aber erst hergezogen ist und am 31. Mai noch nicht als im Mitgliederverzeichnis der Ev. Christuskirchengemeinde aufgenommen war oder aus anderen Gründen nicht automatisch in der Wählerliste verzeichnet ist, muss sich zur Aufnahme in die Wählerliste anmelden.





Ob Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind, können Sie überprüfen. Die Wählerlisten werden in der Zeit vom 28. Oktober bis 4. November 2013 zur Einsichtnahme aufgelegt werden. Wer hier vor Ort wahlberechtigt ist, aber seinen Namen nicht in der Wählerliste findet, kann sich zur Aufnahme in die Wählerliste anmelden.

Wer zwei Wohnsitze hat, kann wählen, welcher Kirchengemeinde er angehören will, dort ist er wahlberechtigt.

Aufgrund der Zahl der Gemeindeglieder sind in unserer Kirchengemeinde nach dem Wahlgesetz 12 Kirchengemeinderäte zu wählen.

(Deggingen:

4, Reichenbach 2, Bad Ditzenbach 2, Gosbach 1, Auendorf 3)

Die wahlberechtigten Gemeindeglieder werden gebeten, Wahlvorschläge für die Wahl der Kirchengemeinderäte einzureichen.

Vordrucke für die Wahlvorschläge sind beim Pfarramt erhältlich bzw. liegen im Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzenbach und im Gemeindezentrum Auendorf sowie am Ausgang in der Christus- und Stephanuskirche auf.

Aktion Fairer Welthandel



Besuchen sie uns auf dem Wochenmarkt in Bad Ditzenbach Jeden Mittwoch von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr am Thermalbadparkplatz

Bio Café Orgánico - Mexico Ein besonderer Genuss!

Naturmild, aromatisch und sehr bekömmlich ist unser Bio Café Orgánico aus dem Hochland Mexicos.

Dieser reine Arabica aus ökologischem Landbau wird von Kennern als samtig, weich im Geschmack beschrieben.

Wir bieten Ihnen diesen Bioklassiker zum Kauf!

In drei Variationen: Gemahlen in der 500 g-/250 g-Packung, als Bohne und entkoffeiniert in der 250 g-Packung.

Durch faire Handelspolitik und Partnerschaft trägt der faire Handel dazu bei, die wirtschaftliche Lage der Kaffeebauern in den Entwicklungsländern zu stabilisieren.

Dieser Kaffee setzt ein Zeichen für den Wunsch nach weltweit gerechteren Lebensbereichen, die allen Menschen ein Leben in Würde ermöglichen.

SCHWÄTZEN – TREFFEN – KAUFEN

Der Wochenmarkt ist immer einen Besuch wert!

AKTION FAIRER WELTHANDEL

Evangelische Christuskirchengemeinde im Täle
Verantwortlich: Gudrun Lamparter Tel. 07334 / 8370

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 04. August

09.30 Uhr Gottesdienst in Wiesensteig mit Bezirksevangelist Mayer

Mittwoch, 07. August

20.00 Uhr Gottesdienst in Wiesensteig mit Bischof Gründemann

Sonntag, 11. August

09.30 Uhr Gottesdienst in Wiesensteig

Mittwoch, 14. August

20.00 Uhr Gottesdienst in Wiesensteig

Sonntag, 18. August

09.30 Uhr Gottesdienst in Wiesensteig

Mittwoch, 21. August

20.00 Uhr Gottesdienst in Wiesensteig

Sonntag, 25. August

09.30 Uhr Gottesdienst in Wiesensteig

Mittwoch, 28. August

20.00 Uhr Gottesdienst in Wiesensteig

Katechismus:

Im Jahr 2012 ist die erste Auflage des Katechismus der Neuapostolischen Kirche erschienen (ISBN: 978-3-943980-00-4). Der Katechismus kann auch online über shop.bischoff-verlag.de bezogen werden.

Evang.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Heidenheimer Str. 54, 73312 Geislingen
www.baptisten-geislingen.de



Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst

mit Kinderkirche und Kleinkinderbetreuung

Vereinsmitteilungen



Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Vielen Dank!

Vergangenes Wochenende feierten wir mit der Evangelischen Kirchengemeinde und dem Gemischten Chor zum 38. Mal unser Auendorfer Sommerfest.

Auch wenn einerseits durch extreme Hitze und dann durch Unwetter sicherlich zahlreiche Gäste nicht den Weg zu uns fanden, bedanken wir uns bei **allen** die uns besucht haben. Ebenso bedanken wir uns bei allen **Helfern** und **Spendern** für deren Unterstützung.

Grillnachmittag am Sonntag 4. August 2013

Am 4. August findet unser Grillfest statt, zu dem wir unsere Mitglieder, Helfer und Gönner herzlich einladen. Wie immer ist für Steaks und Würste gesorgt.
Beginn 15.00 Uhr.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Albvereinsenioren – Änderung Donnerstagswanderung!

Die Albvereinsenioren treffen sich am Donnerstag, 08. August 2013, um 09:30 Uhr mit Privat-PKW am Thermalbadparkplatz zu einer Halbtageswanderung: Weilerhöhe – Westerheim.

Führung: Franz Stehle

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Bergwanderung im Tannheimer Tal

Schattwald (1.098 m) - Stuiben-Sennalpe (1.403 m) - Ponten (2.054 m) - Bschießer (2.000 m) - Schattwald.

Wann: Sonntag, 11. August 2013

Treffpunkt: 08:00 Uhr Bad Ditzenbach – Rathaus mit Privat-PKW – bis Schattwald zum Parkplatz Wannenjochbahn.

Wanderung: Vom Parkplatz auf leichtem Weg zur Stuiben-Sennalpe (ca. 1 Stunden), Einkehr / Stärkung, Aufstieg auf den Ponten, ab hier mittelschwer (ca. 1 ¼ Stunden, weiter auf den Bschießer (ca. ¾ Stunde) herrliche Aussicht von beiden Gipfeln, Pause auf dem Bschießer Plateau – Rucksackvesper, Abstieg nach Schattwald (2 Stunden).

Reine Gehzeit: ca. 5 ½ Stunden – 950 Höhenunterschied – **Trittsicherheit** erforderlich.

Wichtig Mitzubringen sind:

festes Schuhwerk, Rucksackvesper und Getränke.

Abschluss: Nach der Wanderung gemütliche Einkehr.

Führung: Silvia und Bernd Loos, Deggingen,
Telefon 07334 / 92 31 49.



Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Termine bis September 2013

26.07. bis 04.08.2013 D1- und D2-Lehrgänge in Lichteneck
24./25.08.2013 Mittelalterliches Fest auf der Hiltenburg (Getränkestand)

13. - 15.09.2013 Ausflug Juka ins Montafon
29.09.2013 Unterhaltungskonzert Vinzenztherme

Wir wünschen allen schöne und erholsame Ferien!

Die erste Probe der Aktiven nach den Ferien findet statt am Freitag, den 13.09.2012.

Unterrichtsangebote der Musikkapelle ab Herbst 2013

MUKI ab 24.09.2013

Hallo liebe Eltern,

das Unterrichtsprogramm MUKI ist für Kinder von 1 ½ bis 3 Jahren mit Eltern/Großeltern und bietet einen musikalischen Anfang.

Ziele der ersten Erfahrungen mit Musik:

- Freude am Singen und Spaß beim Tanzen und Spielen
 - Die eigene Stimme als Instrument erfahren
 - Sensibilisierung der Sinne
 - Musik als positive Stimulanz für die persönliche Entwicklung des Kindes
 - Kennenlernen von Kinderliedern, Fingerspielen und Versen
 - Musik als festen Bestandteil des Alltags erleben
 - Musizieren als harmonisches Erlebnis für die ganze Familie
- Die Gruppe findet 10 mal an einem Dienstagvormittag in der Hiltenburgschule Bad Ditzenbach mit Manuela Semilia statt und kostet 55 €.

Termine: 24.09., 08.10., 15.10., 22.10., 05.11., 12.11., 19.11., 26.11., 03.12. und 10.12.2013

Einen Infoabend MUKI gibt es am Montag, den 09.09.2013 in der Hiltenburgschule um 19 Uhr.

MuFrüh ab Oktober 2013

Hallo liebe Eltern,

im Oktober 2013 startet die Musikkapelle Bad Ditzenbach wieder mit dem seit Jahren bewährten neuen Unterrichtsprogramm „MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG 1 & 2“ für Kinder von heute und morgen von 3 ½ bis 6 Jahren.

Dieser Unterricht bietet Ihren Kindern ein attraktives und bewährtes vorschulisches Lernangebot.

Der wöchentliche Unterricht findet jeweils mittwochnachmittags statt (60 Min.) und wird von Manuela Semilia geleitet. Die monatliche Gebühr beträgt 21 €.

Hierzu findet ein Infoabend statt am 09.09.2013 um 19.30 Uhr in der Hiltenburgschule.

Blockflötenunterricht ab Oktober 2013

Hallo liebe Eltern,

die Musikkapelle Bad Ditzenbach bietet ab Oktober wieder Blockflötenunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene an. Den Unterricht erteilen Frau Sabine Moll und Frau Manuela Semilia. Für alle Kinder kann dieser in der 1. bzw. 6. Schulstunde in der Hiltenburgschule stattfinden. Die monatliche Gebühr beträgt 18 €. Der Unterricht erfolgt in Gruppen bis zu 4 Schülern (45 Min.).

Der Beitritt als förderndes Mitglied der Eltern/eines Elternteils ist wünschenswert. Der Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft beträgt derzeit 25 €.

Ihr Kind benötigt für diesen Unterricht eine Blockflöte aus Kunststoff oder Holz (deutsche/barocke Griffweise) und ein Flötenbuch „Der Blockflöten-Spatz“ von Karin Schuh.

Interessenanmeldung für alle Unterrichtsangebote nimmt auch gerne vorher entgegen: Manuela Semilia, Tel. 07334/921573 oder per E-Mail: Jugenleiter@mkbd.de.

Manuela Semilia
MKBD, Jugenleiterin

Die Hiltenburgritter e.V. Bad Ditzenbach



Die spontane Idee zu den württemberger Ritter nach Stetten, trotz Hitze, zu gehen wurde reich belohnt. Obwohl es dieses Jahr aus vielen Gründen den Hiltenburgritter kein Besuch in Stetten möglich war, trafen sich dann doch Hiltenburgritter im Innenhof des Rittergutes, das war sehr schön.

Im Innenhof sorgte eine der vielen Mittelaltergruppen und das nicht die schlechteste nämlich Vermaledeyt für eine Super musikalische Stimmung.

Die württemberger Ritter präsentierten sich heuer in einem „neuen Gewand“. Das mittelalterliche Treiben mit Markt und das Turney sind völlig anders als gewohnt gestaltet und der Vermerk „hochwertige Qualität“ ist mehr als nur verdient.

Manches haben die sogar von uns abgeschaut, ja, die machen Bauchtanz - Feuerschow und Schwertkampf. Das sicher nicht, aber mich hat es sehr gefreut als öfters die Bemerkung kam „Mensch das machen wir ja auch so“.

Viel zu schnell rief das heimatliche Ritterlager, dennoch Stetten bleibt eine empfehlenswerte und hochwertige Veranstaltung für die Hiltenburgritter.

Euer Burg und Lehensherr Eberhard
(Wolfgang Wiedmann)

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



2. Platz beim Burkhardt-Cup in Machtolsheim

Am Ende lag die Mannschaft auf einem verdienten 2. Platz knapp hinter dem Turniersieger SG Machtolsheim/Merklingen I. Die Partien im Einzelnen:

FTSV – SV Suppingen 2:1

Tore: Alexander Benitsch und Patrick Koslowski

FTSV – SGMM I 0:2

FTSV – SV Feldstetten 4:0

Tore: Daniel Weiss, Heiko Staudenmaier, Alexander Benitsch und Patrick Koslowski

FTSV – TSV Laichingen 0:0

FTSV – SGMM II 3:0

Tore: Marcus Reichert, Fabian Kalik und Cengizhan Telci

Sommervorbereitung 13/14

Fr., 02.08.13	Training	19.30 Uhr
So., 04.08.13	Training	10.00 Uhr
Mo., 05.08.13	Training	19.30 Uhr
Mi., 07.08.13	GZ-Pokal Spvgg Reichenbach	18.00 Uhr
Fr., 09.08.13	GZ-Pokal FTSV Kuchen	19.15 Uhr
So., 11.08.13	Training	10.00 Uhr
Mo., 12.08.13	Training/GZ-Halbfinale	18/19.15/19.30 Uhr
Mi., 14.08.13	Training/GZ-Finale	18.30/19.30 Uhr
Fr., 16.08.13	Training	19.30 Uhr
So., 18.08.13	1. Spieltag	15.00 Uhr

Die ersten Spiele der Saison 2013/14

Nicht mehr lange und schon geht's wieder los mit der Runde.



Mit der Meldung von zwei Mannschaften in regulären Ligen begehen wir Neuland. D. h. bei Heimspielen wird es damit einen Doppelspieltag (Kreisliga B9 und A3) in den Mühlwiesen geben, auswärts treten die beiden Teams, mit Ausnahmen (z. B. Kuchen, Obere Fils, Gruibingen) getrennt an.

Die ersten Spiele:

So., 18.08.2013:

13.15 h: FTSV II – Spvgg Reichenbach

15.00 h: FTSV I – VfR Süßen

So., 25.08.2013:

13.15 h: FTSV Kuchen II - FTSV II

15.00 h: FTSV Kuchen I - FTSV I

Di., 27.08.2013: Bezirkspokal

18.30 h: FTSV II – AC Catania Kirchheim

(Bezirksligaabsteiger)

Do., 29.08.2013: Bezirkspokal

18.30 h: FV Plochingen (Kreisliga A-Absteiger) – FTSV I

So., 01.09.2013:

13.15 h: FTSV II – SV Altenstadt

15.00 h: FTSV I – GSV Dürnau

So., 08.09.2013:

13.15 h: TSV Gruibingen II - FTSV II

15.00 h: TSV Gruibingen I - FTSV I

So., 15.09.2013:

13.15 h: FTSV II – TG Böhmenkirch

15.00 h: FTSV I – KSG Eislingen

Weitere Informationen zur Jugend wie auch den Aktiven finden Sie online unter: www.sport-im-ftsiv.de



TC Blitzenreute - FTSV Damen

5:1

Klare Niederlage beim ungeschlagenen Gegner und Aufsteiger aus Blitzenreute.

Im letzten Saisonspiel war für die Damen nichts mehr zu holen. Aufgrund der hervorgesagten Hitze ging die Reise bereits um 6.15 Uhr in Gosbach los, damit wir um 8 Uhr starten konnten. Drei Einzel und die beiden Doppel wurden leider klar an die Gegnerinnen abgegeben. Einzig Christina Bitter erkämpfte in ihrem Einzel bei brütender Hitze einen Punkt für die Damenmannschaft. Nach einem 4:0-Rückstand drehte sie das Spiel und konnte mit 5:7 und 1:6 noch gewinnen.

Der Klassenerhalt in der Oberligastaffel ist durch einen Sieg in einem Heimspiel gesichert und somit geht es in der neuen Saison wieder von vorne los.

v.l.n.r.: Iris Heidt, Christina Bitter, Dorothee Scheible, Mirjam Kohler

Bossler-Cup 2013 in Gruibingen

Mit 13 Jugendlichen war unsere Tennisabteilung beim jährlichen Turnier in Gruibingen stark vertreten und konnte dies auch teilweise sehr erfolgreich abschließen. Gespielt wurde in 6 verschiedenen Klassen. In 4 Kategorien konnten unsere Jugend sogar die begehrten Pokale mit nach Hause nehmen.

Mathis Staudenmeyer erreichte im Kleinfeld den 1. Platz. Bei den Mädchen belegte Tamara Hötzel Platz 2 und Leonie Heidt Platz 3. Fabian Probst erreichte Platz 2 bei den Junioren und die Konkurrenz der Juniorinnen konnte Lisa Obermeier mit Platz 1 beenden.

Herzlichen Glückwunsch!

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Termine

03.-04.08. Besuch in Germaringen mit Auftritt
11.08. Hirschwirts Gartenfest
17.-18.08. Herren-Ausflug

Rückblick Kandeltreff

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Kuchenbäcker, Helfer am Bierstand und allen anderen, die uns am Kandeltreff unterstützt haben.

Besuch in Germaringen

Am Samstag ist es endlich so weit: wir fahren mal wieder zu unseren Musikfreunden nach Germaringen. Dort spielen wir am Samstagabend beim Sternmarsch und anschließenden Massenchor und am Sonntag im Festzelt. Gemeinsame Abfahrt ist am Samstag, den 03. August um 13 Uhr am Proberaum. Bitte Marschheft und Marschgabel mitnehmen.

Wir wünschen allen eine schöne und erholsame Sommerzeit.

Jugend des Musikvereins Gosbach

Ausbildung

Hast du Lust ein Instrument zu erlernen? Wenn ja, dann bist du bei uns genau richtig. Wir suchen vor allem Unterstützung im tiefen Blech, also sprich Posaune, Bariton, Tenorhorn oder Bass. Natürlich darfst du auch jedes andere Instrument lernen. Wenn du Interesse hast, dann melde dich einfach bei unserer Jugendleiterin Lisa (07335-2020) oder bei Simone (07334-789020)



Theorieunterricht

Wer Interesse an musikalischem Theorieunterricht hat, der meldet sich einfach bei Simone. Der Kurs startet ab Oktober 2013. Wer anfängt ein Instrument zu erlernen, nimmt automatisch am Theorieunterricht teil.

Blockflötenunterricht

Bettina Beckert startet auch dieses Jahr wieder ab dem 1. Oktober 2013 mit einer neuen Gruppe. Der Unterricht wird nachmittags, voraussichtlich montags oder donnerstags, im Proberaum des Musikvereins Gosbach stattfinden. Die Mindestteilnehmerzahl beläuft sich auf drei Kinder. Sollte ihr Kind also Lust haben Blockflöte zu erlernen, was nebenbei auch eine sehr gute Grundlage für das Erlernen anderer Instrumente ist, füllen Sie doch einfach unverbindlich das entsprechende Formular auf der Homepage des Musikvereins (www.musikverein-gosbach.de) aus und geben es bei uns ab. Oder rufen Sie einfach an!

Musik für Kids

Ab September 2013 startet wieder eine neue Gruppe. Kinder ab dem Kindergartenalter werden von Margit Stehle spielerisch an die Musik herangeführt. Es können alle Kinder mitmachen, die bis einschließlich Oktober 4 Jahre alt werden. Dabei werden verschiedene Rhythmus- und Schlaginstrumente verwendet, die z. T. vom Musikverein zur Verfügung gestellt werden. Der „Unterricht“ findet im Proberaum des Musikvereins Gosbach statt. Die Mindestteilnehmerzahl beläuft sich auf 6 Kinder, da sonst manche Singspiele u.ä. nicht durchgeführt werden können. Die wöchentliche Unterrichtszeit beträgt 45 Minuten.

Kleintierzuchtverein Z 269 Gosbach e.V.



Jahresausflug 2013

Unser Vereinsausflug findet am Samstag, den 7. September 2013 statt. Wir fahren Richtung Brombachsee. Unsere Fahrstrecke ist:

Gosbach – Aalen – Nördlingen – Ellingen, wo wir eine Besichtigung mit Führung der Schloss-Brauerei haben. Dort besteht die Möglichkeit zu Mittag zu essen. (ohne Anmeldung, jedem freigestellt) Weiterfahrt an den Brombachsee und zwar nach Ramsberg. Von dort machen wir eine ca. einstündige Schifffahrt. Der Bus erwartet uns an der Anlegestelle und fährt weiter nach Wemding. Dort werden wir die Wallfahrtsstätte „Maria Brünlein“ besuchen. Anschließend Richtung Heimat mit Einkehr in einem Gasthaus in Steinenkirch.

Der Fahrpreis beträgt für Mitglieder 22 € und für Nichtmitglieder 27 €. Im Fahrpreis ist enthalten: Busfahrt, Vesper, Brauereibesichtigung und Schifffahrt.

Um baldige Anmeldung wird gebeten, damit wir planen können.

Anmeldung bei Martha Alt, Tel. 6677 oder Manfred Schweizer, Tel. 2205.

Schriftführerin



Sängerbund Gosbach

Chorprobe

Ab jetzt haben wir Sommerpause.

Wir wünschen allen schöne und erholsame Ferien und ein gesundes Wiedersehen.

Die erste Chorprobe nach den Sommerferien ist am Freitag, 13.09.2013 zur gewohnten Zeit.

Während der Sommerferien treffen wir uns freitags um 18.30 Uhr an der alten Post zum Fahrradfahren. Wir beginnen am Freitag, den 02.08.2013 und fahren in Richtung Reichenbach.

Albert Karle

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Rundenwettkampf Großkaliber

SV Wiesensteig – SG Gosbach

1017:1098

Als unschlagbares Team zeigt sich unsere Großkalibermannschaft in der diesjährigen Wettkampfsaison. Auch bei der ersten Rückrunde, die am vergangenen Freitag in Wiesensteig ausgetragen wurde, konnten sie nach jeweils 40 Wertungsschüssen mit einem Topresultat nach Hause fahren. Joachim Schweizer zeigte allen, wie ein äußerst befriedigendes Schießergebnis aussehen kann. Er stanzte beachtliche 381 Ringe souverän in die Scheibenmitte und kann somit aller Wahrscheinlichkeit nach seinen bisherigen 1. Platz in der Tabelle der Einzelwertung sichern.

Mit einem ebenfalls herausragenden Ergebnis von 371 Ringen scheint Andreas Straub wieder zu seiner alten Form zurückgefunden zu haben. Auch Klaus Börner hat sich wieder im 340er-Bereich etabliert und konnte mit 346 Ringen wiederum zum Mannschaftssieg beitragen. Weiter so!!

Name	Präzision	Duell	Gesamt
Schweizer, Joachim	192	189	381
Straub, Andreas	184	187	371
Börner, Klaus	166	180	346
		Gesamt:	1.098
Stehle, Andreas	171	159	330
Stalf, Donald	142	158	300

SEGOFILS Seniorengemeinschaft Obere Fils e.V.



Unser Büro in Bad Ditzenbach

Anschrift:

Bergwiesenstraße 2, 73342 Bad Ditzenbach
in der betreuten Seniorenwohnanlage
Tel.: 07334/9219770

E-Mail: info@segofils.de

Homepage: www.segofils.de

Öffnungszeiten:

Am Montag und Mittwoch, jeweils von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, steht unsere Mitarbeiterin Gudrun Herbster für Sie zur Verfügung.

In dringenden Angelegenheiten können Sie außerhalb dieser Zeiten Norbert Necker (07334/5553) oder Helmut Wick (07334/8207) anrufen.

Demenzgruppe in Wiesensteig – es sind noch Plätze frei

Demenzranke können ihre eigenen Interessen nicht vertreten und haben bisher kaum eine Lobby, die für sie spricht. Aber die Zahl der Demenzkranken wird mit Sicherheit zunehmen.

Und so hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend seit dem Jahre 2012 Kommunen, Organisationen und Träger unterschiedlichster Art aufgerufen, lokale Allianzen für Menschen mit Demenz zu entwickeln, um den Alltag von Demenzkranken und ihrer Angehöriger dauerhaft zu verbessern und die Angehörigen wenigstens für einen längeren Zeitraum zu entlasten, damit sie wieder einmal „durchschnaufen“ können.

Mit diesen Zielsetzungen hat sich seit Oktober 2012 eine Demenzgruppe in Wiesensteig um Frau Ellen Jentzsch (ehemalige Pflegedienstleiterin) gebildet, die unterstützt von sehr engagierten Helferinnen, im katholischen Gemeindehaus in Wiesensteig die Betreuung von Demenzkranken übernommen hat. Dazu einige Einzelheiten:

- Die Betreuung findet jeden Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Wiesensteig statt
- Die Demenzkranken können aus allen 7 Gemeinden des Oberen Filstales kommen
- Auf Wunsch können sie auch mit dem Auto abgeholt werden



- Mögliche Programmpunkte sind z.B. Singen, Musizieren, Spazieren gehen, Gemeinschaftsspiele, Gemeinsame Zubereitung eines Abendessens und gemeinsames Essen
- Der Nachmittag kostet 25 € pro Teilnehmer (einschließlich Kaffee und Kuchen und Abendessen). Diese Kosten werden in der Regel durch die Pflegekassen ersetzt, so dass im Grunde genommen der Nachmittag für die meisten Teilnehmer kostenlos ist.
- Für jeden Demenzkranken steht eine Betreuerin zur Verfügung
- Ein kostenloser „Schnupperbesuch“ ist möglich

Doch im Augenblick nimmt trotz liebevoller Bemühungen der Helfer die vorhandene Gruppe immer mehr ab, so dass man befürchten muss, dass sie nicht lange weiter bestehen wird, wenn keine neuen Teilnehmer hinzukommen (Mindestteilnehmerzahl 3).

Natürlich haben wir uns auch Gedanken darüber gemacht, warum und wieso so wenige Teilnehmer kommen zu der doch an sich sowohl für die Demenzkranken als auch für die Angehörigen sicher hilfreichen Einrichtung. Man darf davon ausgehen, dass im ganzen „Täle“ eine größere Anzahl von Personen vorhanden ist, für die unsere Demenzgruppe der ideale Ort für einen begrenzten Aufenthalt wäre. Nach Gesprächen mit anderen Einrichtungen in näherer Umgebung, die am Anfang auch ähnliche Erfahrungen gemacht haben, liegen vermutlich folgende Gründe vor:

- Die Angehörigen wollen gegenüber der Öffentlichkeit nicht bekannt machen, dass ihre Eltern demenzkrank sind
- Sie wollen auch nicht in den Verdacht kommen, dass sie ihre Eltern „abschieben“ wollen

Es ist schwierig gegen diese Denkweise anzukämpfen. Auch ist es für die Angehörigen sicher kein leichter Schritt sich einzugestehen, dass ihre Familienmitglieder demenzkrank sind und es für sie von Vorteil sein kann, wenn sie sich für einen begrenzten Zeitraum in Obhut von anderen Menschen begeben. Aber wir dürfen den Betreffenden nur versichern, dass auch nach den in Wiesensteig und an anderen Orten gemachten Erfahrungen

- die Demenzkranken richtig aufleben und sie gerne unter anderen Mitmenschen sind. Dabei kann man auch feststellen, dass sie in dieser Umgebung wieder plötzlich Tätigkeiten ausüben, die sie zu Hause angeblich gar nicht mehr ausführen konnten.
- die Angehörigen einfach für sich persönlich diese „Auszeiten“ brauchen, um später wieder gestärkt ihre nicht leichte Aufgabe in der Betreuung der Familienmitglieder zu übernehmen.

Es wäre unserer Meinung nach sehr zu bedauern, wenn die Demenzgruppe nicht weiter geführt werden könnte, denn es dürfte sehr schwierig werden, später eine derartige Organisation wieder neu aufzubauen. Jetzt sind die notwendigen Strukturen für eine derartige Allianz vorhanden wie

- Anerkennung als „niedrigschwellige“ Gruppe durch das Landratsamt und damit die Berechtigung eine derartige Gruppe zu führen
- Finanzielle Unterstützung durch das Regierungspräsidium
- Engagierte Helfer und eine kompetente Leiterin mit Frau Jentzsch
- Passende Räumlichkeiten

Später müssten alle diese Strukturen neu aufgebaut, neu organisiert bzw. neu beantragt werden.

Sollten Sie unserer Argumentation folgen können und Sie in ihrer Familie oder in ihrem Bekanntenkreis Personen kennen, von denen sie glauben, dass sie in unserer Gruppe gut aufgehoben und gut in unsere Gruppe passen würden, so wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie sich an uns wenden oder uns empfehlen. Gerne geben wir Ihnen auch persönlich Auskunft. Wenden Sie sich bitte an Frau Ellen Jentzsch (07335/2803) oder an Norbert Necker (07334/5553)

Mit freundlichem Gruß

Norbert Necker

Jahreshauptversammlung 2013

(von BERNWARD KEHLE)

Der Vertreter der Gemeinde Bad Ditzenbach, Otto Lamparter, brachte es in seinem Grußwort auf den Punkt: „Die Seniorengemeinschaft Obere Fils steht heute für ein praxisorientiertes, soziales Netzwerk, ein Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, füreinander und miteinander Verantwortung zu übernehmen mit dem Ziel, den Mitmenschen vor allem im fortgeschrittenen Lebensalter niederschwellige Hilfestellungen anzubieten“.

Im Café Filsblick begrüßte Norbert Necker 70 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung. Zur Einstimmung wurde der Fernsehbeitrag von Regio-TV über Segofilis gezeigt, der vor kurzem ausgestrahlt wurde. In seinem Geschäftsbericht informierte Necker über den Mitgliederstand und die Tätigkeiten der Mitglieder. Einen starken Aufwärtstrend in ihrer Mitgliederzahl verzeichnet die Seniorengemeinschaft, die im Augenblick bei 231 Mitgliedern steht, wobei die Anzahl der Frauen doppelt so hoch ist wie die der Männer. Die überwiegende Zahl der Mitglieder komme aus Deggingen (81), gefolgt von Bad Ditzenbach (43), Bad Überkingen (27), Wiesensteig (27) und Gruißingen (19) (einschließlich der Teilorte). Der Rest setzt sich aus Fördermitgliedern und den Bewohner der anderen Ortschaften zusammen.

Wie der Vorsitzende weiter berichtete, haben in der Zeit von Juli 2012 bis Mai 2013 24 Frauen und 8 Männer die Dienste von Segofilis in Anspruch genommen. Dabei seien von den 29 Helfern 630 Stunden geleistet worden, hinzu kamen noch 214 Stunden von Fachkräften. Schwerpunkte der Hilfestellungen waren Fahrdienste, Gartenarbeiten, Kommunikation, hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Fortbildung am Computer, die Demenzgruppe und Winterdienst. Im Bereich „Gemeinsam gegen das Alleinsein“ wurden fünf Fahrten unternommen und gemeinsame Veranstaltungen mit anderen Einrichtungen durchgeführt. Der Kassier Klaus Maier gab Rechenschaft über die finanzielle Situation der SEGOFILS und konnte eine positive Bilanz ziehen. Auch seine Prognose für das Jahr 2013 und 2014 zeigte einen positiven Trend. Nach Entlastung der gesamten Vorstandschaft durch Siegfried Glaser wurden Norbert Necker zum ersten Vorsitzenden und Jörg Richter zum 2. Stellvertreter und Schriftführer einstimmig auf 2 Jahre wieder gewählt. Neu in den Vorstand wählte die Versammlung Dagmar Rapp aus Unterböhningen. Auch die Kassenprüfer Siegfried Glaser und Helmut Bäuerlen wurden wieder in ihrem Amt bestätigt.

Die Mitgliederversammlung wurde über folgende Beschlüsse der Vorstandschaft informiert bzw. stimmte den Anträgen zu:

1. Die Jahreshauptversammlung findet künftig im Februar/März statt.
2. Ab 01. August 2013 erhalten die Helfer anstelle bisheriger 6 Euro jetzt 7 Euro ausbezahlt, die Leistungsnehmer müssen statt bisheriger 8 Euro nur noch 7 Euro bezahlen.
3. Im Todesfalle oder bei Kündigung vor dem 1.7. eines Jahres wird die Hälfte des Jahresbeitrages zurückbezahlt.

Damit will die Vorstandschaft ihre Mitglieder an der günstigen finanziellen Situation der SEGOFILS teilhaben lassen. Mit einem Ausblick auf einige sehr interessante Vorträge und Veranstaltungen ab Oktober 2013 beendete Norbert Necker die harmonisch verlaufene Mitgliederversammlung.





Parteien



CDU-Gemeindeverbände im oberen Filstal

Termine -gemeinsame Veranstaltungen der CDU-Gemeindeverbände im oberen Filstal-

1.) **Freitag, 16. August 2013, 20.00 Uhr im „Hotel-Gasthof Selteltor“ in Wiesensteig**

Unser CDU-Bundestagskandidat Hermann Färber hat **Norbert Barthle, MdB**, zu Gast.

Sein Thema: „Wie geht es weiter mit Haushalt und Finanzen,“

Norbert Barthle ist Bundestagsabgeordneter aus Schwäbisch Gmünd und haushaltspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Darüber hinaus Präsident des deutschen Verbandes für Skilehrwesen und Präsident des Internationalen Verbandes der Schneesportinstruktorinnen - war auch schon des Öfteren Gast bei Skirennen in Wiesensteig

2.) **Dienstag, 03. September 2013, 19.30 Uhr im „Haus des Gastes“ in Bad Ditzzenbach**

Frau Annette Schavan, MdB, zu Gast im oberen Filstal bei unserem CDU-Bundestagskandidaten, Hermann Färber, mit dem Thema: „Wofür steht die CDU?“

Annette Schavan ist Bundestagsabgeordnete in unserem Nachbarkreis Alb-Donau und war von 1995 - 2005 Ministerin für Kultus, Jugend und Sport in Baden-Württemberg und vom 2005 - 2013 Bundesministerin für Bildung und Forschung.

Bringen Sie auch gerne Freunde und Bekannte zu diesen sicherlich interessanten Themenabenden mit.

Wir, die CDU-Gemeindeverbände im oberen Filstal, und unser Kandidat für die Bundestagswahl am 22. September 2013, **Hermann Färber**, würden uns sehr freuen, viele Gäste begrüßen zu dürfen.

Interessant und informativ



Kreisverein Leben mit Behinderungen Göppingen e.V.



Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Bis einschließlich Samstag, 03.08. findet unsere Sommerfreizeit in der Begegnungsstätte statt. -

Am Sonntag, 04.08. bleibt das Haus geschlossen.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.



Ortsgruppe Oberes Filstal
Sitz Deggingen

Tolles Zeltlager und Sommerfest

Unter dem Motto Amerika fand dieses Jahr im Rahmen des Schülerferienprogramm unser Zeltlager statt.

Die Betreuer hatten wiederjede Menge Programmpunkte.

Bei Wasserschlachten, Grillen am Mühlbach, Button bassen, Cheerleader-Tanz, Disco, Sportolympiade und Lagerfeuer, kam keine Langeweile auf.

Auch beim Sommerfest gab es jede Menge Unterhaltung. Die vorgeführten Hundedarbietungen und der Tanz der Kinder kamen beim Publikum gut an.

Sonderen Dank an Ulrike Aigner und ihr Betreuerinnen und allen die zum Gelingen dieser großen Veranstaltung beigetragen haben.

Schlussendlich möchten wir uns auch noch bei folgenden Fir-

Kaiser Brauerei Kumpf Geislingen, Wölpert Kuchen, Doll Deggingen, Bosch Mühlhausen, Kneer Westerheim, AEW Geislingen, Autohaus Baumann Gosbach, Gasthaus Lamm Ditzzenbach, EVFund RES Geislingen.

Der Hundeverein freut sich schon aufs nächste Jahr.



Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung

Veranstaltungen im Seniorenzentrum St. Martin

Freitag, 02. August 2013

09.00 Uhr Zeitungs- und Gesprächsrunde / WB Fils und Nordalb

vormittags Besuche von Pater Flavian

10.30 Uhr Koch- und Backgruppe / WB Fils

10.45 Uhr Sturzprophylaxe mit Herrn Sing / Festraum

15.00 Uhr Offene Gruppe / WB Fils und Nordalb

nachmittags Spiele / WB Nordalb

Samstag, 03. August 2013

12.00 Uhr - 15.00 Uhr Individuelle Betreuung

Sonntag, 04. August 2013

12.00 Uhr - 15.00 Uhr Individuelle Betreuung

ab 15.00 Uhr Sonntagscafe / Festraum

Montag, 05. August 2013

09.00 Uhr Zeitungsrunde / WB Fils und Nordalb

14.00 Uhr Gedächtnistraining / Festraum

15.00 Uhr Einzelbetreuung / WB Fils

15.00 Uhr Offene Gruppe / WB Fils und Nordalb

Dienstag, 06. August 2013

09.00 Uhr Zeitungsrunde / WB Fils

und Nordalb

Die Friseurin ist bis einschließlich

13. August 2013 im Urlaub

10.00 Uhr Basteln / WB Fils

10.45 Uhr Sturzprophylaxe / Festraum

15.00 Uhr Märchenstunde / WB Fils

16.00 Uhr Kath. Gottesdienst / Kapelle

Mittwoch, 07. August 2013

09.00 Uhr Zeitungsrunde / WB Fils und Nordalb

10.00 Uhr Schönheit für Körper, Geist und Seele / WB Fils und Nordalb

10.00 Uhr Gymnastik für alle / WB Nordalb

14.00 Uhr Gedächtnistraining / Festraum

14.00 Uhr Fußpflegerin im Haus

15.00 Uhr Offene Gruppe / WB Fils und Nordalb

Nordalb

Angebote für ehrenamtlich Aktive

Die Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich über das Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in St. Martin. Die Ehrenamtlichen ersetzen nicht das hauptamtliche Personal, sondern ergänzen das Personal der Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft.

Derzeit sind Ehrenamtliche insbesondere in folgenden Bereichen tätig:

- Besuchsdienst, Spaziergänge
- Singen und Musizieren
- Seelsorge
- Sterbebegleitung
- Mithilfe bei Festen
- Gottesdienstbesuche
- Backen von Kuchen und Weihnachtsgebäck

Alle, die im Seniorenzentrum St. Martin ehrenamtlich aktiv sind, werden zu den im Haus angebotenen und auch zu extern stattfindenden Fortbildungen eingeladen. Selbstverständlich sind alle Ehrenamtlichen auch zum Betriebsausflug und zur Personalweihnachtsfeier eingeladen.

Praktikanten, Plätze im Bundesfreiwilligendienst

Wir bieten bezahlte Praktikantenstellen und Plätze im Bundesfreiwilligendienst an. Der Bundesfreiwilligendienst ist für junge und ältere Menschen möglich.

Weitere unverbindliche Informationen erhalten Sie gerne. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 07334/96080.

NM13-P1



PRIVATANZEIGEN ZUM VORZUGSPREIS

Nur bei Abbuchungsermächtigung oder Vorauszahlung.

Bitte senden Sie uns Ihren Anzeigenauftrag

- * per Fax **07161 93020-20**
- * per Post **NUSSBAUM MEDIEN** Uhingen GmbH & Co. KG
Zeppelinstraße 37 | 73066 Uhingen
- * per E-Mail **anzeigen.73066@nussbaummedien.de**

Kalender-
woche

Anzeigenauftrag für das Mitteilungsblatt

ALLE Orte außer Blumberg, Calw, Ditzingen, Eisingen, Esslingen-Mitte, Ettlingen, Filderstadt, Gaggenau, Gerlingen, Göppingen, Kornthal, Leinfelden-Echterdingen, Ostfildern, Rastatt, S-Plieningen, S-Sillenbuch und S-Weilimdorf

Anzeigenpreise (inkl. MwSt.)

- bis zu 4 Textzeilen = 8,00 €
- je weitere Textzeile = 2,00 €
- Chiffreanzeige zzgl. 4,50 €

Gestaltete Familienanzeigen sind möglich in den Anzeigengrößen 90 x 40 mm und 90 x 50 mm zum Vorzugspreis.

Ab einer Anzeigengröße von 90 x 50 mm gelten die geschäftlichen Ortspreise.

Anzeigentext

Auftraggeber

Vor- und Zuname _____

Straße / Hausnummer _____

PLZ / Ort _____

Telefon (für evtl. Rückfragen) _____

E-Mail _____

Abbuchungsermächtigung

Bank _____

Kto.-Nr _____

BLZ _____

Konto-inhaber _____

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweils aktuellen Anzeigentarifes von Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG und Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG

Datum / Unterschrift _____



PRIVATE KLEINANZEIGEN



hier online aufgeben unter
<https://onlineanzeigen.nussbaummedien.de>

VERSCHIEDENES

Suche Stellplatz für Wohnmobil

evtl. auch nur Dez. Jan. Febr. Tel.0177/2015300

Wir sind auch
in den Ferien
für Sie da.

FHS Tuning



Franz Scheffthaler
In der Au 6 · 73342 Bad Ditzgenbach - Gosbach
Telefon 07335 923500 · Fax 07335 923503

MIT UNS BLEIBEN SIE MOBIL!

IHR FHS-TEAM

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7.00 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr • Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

VitalStüble

Fußpflege und mehr ...

Schönblickstr. 30
73326 Deggingen

www.vitalstueble.de

Gepflegte Füße
haben immer
Saison!

Vereinbaren Sie
einen Termin!
Telefon 07334 923367

seit 1994
Deggingen · Hauptstraße 36/38
Tel. 0 73 34 / 60 80 930
**METZGEREI
ZUM ADLER**
Metzgerei +
Partyservice
Da weiß man, daß es schmeckt!

Angebot zum Wochenende

Schweinehals auch als Steak	100 g	0.95
Fleischwurst im Ring	100 g	0.85
Magnum Salami	100 g	1.49
Putenbrust gegart	100 g	1.79
Bio- Basilikum Käse	100 g	1.65

Alle Angebote solange der Vorrat reicht

Rabattaktion für ihren Urlaub:
10 Wurst Dosen 10%
5 Wurst Dosen 5%

Unser Betrieb ist EU-zertifiziert.
Schlachtung im eigenen Betrieb für Qualität und Frische
aus der Region.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



GEWERBLICHER ANZEIGENAUFTRAG

GERNE NEHMEN WIR IHRE GESCHÄFTSANZEIGE ENTGEGEN.

Das könnte Ihre Anzeige sein:

4-spaltig (185mm breit) und 30 mm hoch

in **BAD DITZENBACH**

36,00 €*

zzgl. gesetzl. MwSt.

* Alle Preise sind gültig für Schwarz-Weiß-Anzeigen bei Direktanschaltung; für Schaltung über Werbeagentur fordern Sie bitte unsere aktuellen Mediadaten an.

Rechnung an:

Firma

Name, Vorname des Inhabers

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon / Fax (mit Durchwahl für evtl. Rückfragen)

Größe 90 mm breit (zweispaltig) x mm hoch
 185 mm breit (vierspaltig) x mm hoch

Farbe Schwarz-Weiß Vierfarbig

Für Vierfarbanzeigen berechnen wir einen Aufschlag von nur 25 % des Preises für eine s/w-Anzeige. Der Farbzuschlag ist rabattfähig, beträgt jedoch mindestens € 39,50 zzgl. MwSt. bei Direktanschaltung.

Anzeigentext

Bitte legen Sie Ihren Anzeigentext diesem Auftrag gut leserlich bei bzw. schicken ihn uns auf einem separaten Blatt.

- Korrekturabzug erwünscht
(Es werden bei einfacheren, kleinen Textanzeigen, Formatanzeigen, Vollvorlagen sowie bei geringfügigen Änderungen von bereits gesendeten Korrekturabzügen kein Korrekturabzug verschickt)
- Wir möchten gerne beraten werden – bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.
- Ich bin schon Kunde bei Nussbaum Medien:
(Kundennummer)

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG und Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG sowie Anzeigenpreisliste, Farbzuschläge in der gültigen Fassung. Sofern ein Anzeigenabschluss besteht, wird der vereinbarte Rabatt gewährt.

Das könnte Ihre Anzeige sein:

2-spaltig (90 mm breit) und 50 mm hoch

in **BAD DITZENBACH**

30,00 €*

zzgl. gesetzl. MwSt.

Senden Sie uns diesen Anzeigenauftrag an **NUSSBAUM MEDIEN** Uhingen GmbH & Co. KG
Zeppelinstraße 37 | 73066 Uhingen
Telefax 07161 93020-20 | Telefon 07161 93020-0
anzeigen.73066@nussbaummedien.de

Die Anzeige soll in **BAD DITZENBACH** in der/den Kalenderwoche/n erscheinen.

Weitere Orte (die Preise anderer Orte erfahren Sie unter www.nussbaum-wds.de/Mediadaten oder rufen Sie uns an) unter:

Datum / Unterschrift



Der Spaltenpreis bei Direktanschaltung beträgt

im Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach:

0,30 € pro mm Höhe
(bei einer Spaltenbreite von 45 mm) zzgl. gesetzl. MwSt.

Das könnte Ihre Anzeige sein:

2-spaltig (90 mm breit) und 120 mm hoch

in **BAD DITZENBACH**

72,00 €*

zzgl. gesetzl. MwSt.

GESCHÄFTSANZEIGEN

Nur für kurze Zeit: Renovierungswochen

**Ausbau des alten
Garagentores kostenlos***

Jetzt ein neues Sektionaltor, Kipptor,
oder Rolltor kaufen und richtig sparen!



Pfullendorfer
TOR-SYSTEME

www.pfullendorfer.de

*Beim Kauf eines neuen Pfullendorfer Tors mit Antrieb

Verkauf und Service für Tore und Antriebe
Ihr Fachberater: Herr Dieter Sätzle
Untere Sommerbergstraße 27, Mühlhausen
Tel.: 07335 9243796 Mobil: 0160 7073804

BRAUN Schmierstoffe GmbH

IHR Markenhändler im TALE für
Heizöl und MOBIL-Schmierstoffe
Tel. 07335 6041 · Fax 6043

Die neuen Winterkataloge 2013/2014 sind da!
Flughafenzubringer kostenlos
zum Flughafen Stuttgart, hin u. zurück, ab/bis Haustüre,
ab 1.500 € Gesamtreisepreis.

Reisebüro Deggingen
Hauptstraße 73 · Telefon 07334 21404



Geflügelverkauf

Dienstag, 6.8.2013 + 20.8.2013

Auendorf, Milchh 9.45 Uhr Gosbach, Hexenbrunnen 10.15 Uhr
Bad Ditzzenbach, Feuerwehrh. 10.00 Uhr

Geflügelhof J. Schulte · Tel. 05244 8914 · Fax 77247



Ihr Gartenspezialist **Uwe Schustek**

- Sonderaktionen • Hofeinfahrten • Terrassen und Wege
- Natursteinmauern • Auto-Stellplätze
- Pflege der Außenanlagen • Gartensanierung
- Kellerabdichtungen im Außenbereich

Telefon 07162 24361 · Mobil 0171 5217426

Sofort
und
preiswert!



do goht maa naa!!!

Samstag 3. Aug. 2013 Beginn ab 17.00 Uhr

- Ab 18.00 Uhr Musik mit: „**DJ AZUR**“

Sonntag 4. Aug. 2013 Beginn ab 10:30 Uhr

- Ab 11.00 Uhr spielt die beliebte
„**Gruibinger
Rentnerkapelle**“



- Ab 15.30 Uhr *musikalische Unterhaltung*
mit **Hansi aus Donnstetten**

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt:

XXL- Schweinshaxen,

hausgemachte Maultaschen mit Kartoffelsalat,
Tellersülze, Schweinebraten mit Kartoffelsalat,
Rote und vieles mehr.



Auf Ihr Kommen freut sich das Krone Team
Hauptstr. 67 - 73344 Gruibingen - Tel. 07335/6782



*Eigene
Herstellung*

Wir haben Urlaub
von 05. - 26. August 2013

Ab dem 27. August 2013 freuen wir uns,
Sie wieder in unserer Metzgerei begrüßen zu dürfen!

Ihre Familie Blöchle und Mitarbeiter

Genuß aus dem TALE.



metzgerei
blöchle
Natürlich selbstgemacht.

- Rind-, Schwein- und Geflügel
aus der Region Schwäbische Alb
direkt vom Bauern
- Eigene Schlachtung
- EU zertifizierter Schlachtbetrieb
- Feine Wurst- und Fleischspezialitäten
aus eigener Herstellung



Drackensteiner Straße 2 · 73342 Bad Ditzzenbach-Gosbach · Telefon 07335 6436



Großer Räumungs- Verkauf

wegen Saisonumbau

Komplette Sommerware

* reduziert!

30-70%

* bezogen auf die unverbindlichen Preisempfehlungen der Hersteller

Alles muss raus!



WALTER SCHUHE MODE SPORT
RIEDSTR. 52 • 72589 WESTERHEIM
RICHTUNG LAICHINGEN

MO - FR: 9.30 - 18.30 Uhr
SA: 9.30 - 16.00 Uhr